Katalog II

Landkarten Österreich

anlässlich des 30. IMCoS Symposiums
500 Jahre Mercator
09.-12. September Wien

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin

Inhalt

Österreich-Ungarn	1-5
Österreichischer Kreis	6-7
Erzherzogtum Österreich	8-25
Burgenland	26-27
Kärnten	28-30
Niederösterreich	31-70
Oberösterreich	71-78
Salzburg	79-84
Steiermark	85-92
Tirol und Vorarlberg	93-98
Wien Pläne und Umgebungskarten	99-106
Österreich betreffende Teile größerer Karten	107-131
Jaeger	107-109
Bacler d'Albe	110-112
Chourchard	113-114
Streit	115-131
Wiener Veduten	132-140
Stammbaum des Hauses Habsburg	141

Impressum

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin

Vertreten durch:
Clemens Paulusch, Geschäftsführer

Kontakt:
Telefon: +49/30/41721624
Telefax: +49/30/41721639

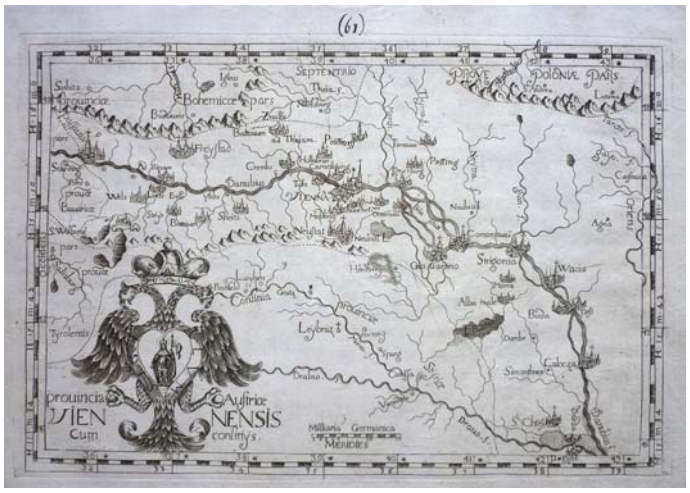
E-Mail: info@antiquariat-paulusch.de
Internet: http://www.antiquariat-paulusch.de

Öffnungszeiten nur nach persönlicher Vereinbarung

Allgemeine Geschäftsbedingungen
des Antiquariats Clemens Paulusch GmbH. Vertragspartner ist das Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin. Das Angebot ist freibleibend, Lieferzwang besteht nicht. Die Preise sind in Euro angegeben und enthalten die gesetzliche, zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7% für Bücher, Grafiken und Kunstgegenstände. Rechnungen sind zahlbar rein netto nach Erhalt. Der Versand erfolgt auf Kosten des Bestellers. Die Versendung der Ware erfolgt gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns eine Lieferung per Nachnahme oder Vorausrechnung vor. Die Ware befindet sich, wenn nicht anders angegeben, in einem ihrem Alter entsprechend guten Zustand. Kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, jedoch stets im Preis berücksichtigt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile ist Berlin.

Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.
Der Widerruf ist zu richten an: Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin. Telefaxnummer: +49/30/41721639 oder E-Mail: info@antiquariat-paulusch.de

Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.



1 Montecalerio

2 J. Chr. Homann

3 Liechtenstern

1 **Provincia Austrice Viennensis cum confinys.** Kupferstichkarte von Cassini aus Montecalerio „Chorographica descriptio provinciarum ... Capucinorum“, Mailand, 1712. Bildausschnitt 21,5 x 32 cm, Blattgr. 28 x 40 cm.

€ 330

Sehr schematische Darstellung des Gebiets Passau- Budapest – Iglau – Osijek; seltenes Blatt aus dem Atlas der Kapuzinerprovinzen; beigelegt „Provincia Viennensis continent Archiepiscopatus 2…“; in den Rändern etwas fingerfleckig.

2 **Tabula Geographica Europae Austriacae Generalis sive Regionum Terrarumque Omnium et Singularum Augustissimae Domui Austricae Hereditaruium exacta Delineatio designata et edita a Joh. Christophoro Homanno M.D.** Kupferstichkarte mit Grenz- und Flächenkolorit, Nürnberg, Johann Christoph Homann, 1725/30. Bildausschnitt 48,5 x 56 cm, Blattgr. 53 x 61 cm.

€ 850

Austria Picta 22.1 „die erste und für mehr als ein halbes Jahrhundert einzige gedruckte Karte der gesamten österreichischen Erblande“ (p. 76); „Die üppige hochbarocke dekorative Ausgestaltung ist ganz auf das Haus Habsburg und die von ihm beherrschten Länder ausgerichtet: Links umranken die Porträts der habsburgischen Kaiser und Könige von Rudolf I. bis Josef I. stammbaumartig eine Säule, die von der Büste des damals regierenden Kaisers gekrönt wird; rechts unten befindet sich der mit Allegorien ausgeschmückte Kartentitel, darüber die von Wappen der Erbländer eingefaßte Widmung an Karl VI.“ (p. 321) Johann Chr. Homann übernahm den Verlag nach dem Tod seines berühmteren Vaters Johann Baptist Homann. Er hat in den wenigen Jahren seiner Geschäftstätigkeit (er starb nur 6 Jahre nach seinem Vater) nur wenige Karten eigenständig erstellt, diese ist eine von vielleicht 20 seiner eigenen Karten; die größte jemals erreichte Ausdehnung, von Sizilien bis an die Oder, vom Ärmelkanal bis in die Walachei; guter, kräftiger Druck, schönes Kolorit, selten.

3 **Die Oesterreichische Erbmonarchie nach ihrem gegenwärtigem Zustande, mit vorzüglicher Rücksicht auf ihre physische Beschaffenheit, und mit Benützung der zuverlässigsten astronomischen und geographischen Beobachtungen, dann einer grossen Anzahl specieller Charten, Handzeichnungen und Ortsbeschreibungen.** Altkolorierte Kupferstichkarte von Stöber nach Joseph Marx Freiherr von Liechtenstern, gezeichnet von Joseph Wüstinger. Wien, Kunst und Industrie Comptoir, 1806. Bildausschnitt 52 x 63 cm, Blattgr. 57,5 x 72,5 cm.

€ 380

Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Lie 25 p 662, Atlantes Austriaci KIC A, 1. „Liechtenstern steuerte zu dem vierzigblättrigen Atlas zwar nur fünf Karten bei, doch stellen diese zweifelsohne den hochwertigsten Teil des gesamten Werks dar. […] Schon rein äußerlich unterscheiden sie sich von den übrigen Atlasblättern durch die klassizistisch ausgestalteten Zierleisten in den Rändern, und auch in vielen anderen Details kommt Liechtensterns persönliche Note sehr deutlich zur Geltung; so etwa in der zweifachen Längenzählung oder in dem Bestreben möglichst viele Einzelheiten im Kartenbild unterzubringen; die letztgenannte Eigenheit besitzt in extremen Maß vor allem die Gesamtdarstellung der Monarchie (Lie 25), wobei lediglich der meisterhaft ausgeführte Stich Stöbers die Karte noch lesbar bleiben läßt.“ (Dörflinger). Frühe Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie mit dem Gebietsstand vor dem Frieden von Preßburg; in den breiten Rändern gering fleckig und kleinere Einrisse, in Summe gutes Exemplar der wichtigen Karte.

4 Geogr. Institut

5 Vallardi

4 Kaiserthum Oesterreich. Stahlstichkarte mit altem Grenzkolorit, Weimar, Geographisches Institut, nach 1859. Bildausschnitt 45,5 x 67 cm, Blattgr. 56,5 x 73 cm.

€ 170

Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie nach der Schlacht von Solferino und dem damit verbundenen Verlust der Lombardei; Unterhalb der Darstellung rechts „Redaction v. C. Gräf“, links „Schrift v. Kratz I., Terrain v. F.v. Schönfelder“.

5 Nuova Carta Geografica Politica e Statistica Della Monarchia Austro-Ungarica. Altkolorierte Stahlstichkarte von G. Prada nach F. Naymüller, Mailand, Vallardi, 1873. Bildausschnitt 60,5 x 86 cm, Blattgr. 66 x 93,5 cm.

€ 500

Sehr schöne und detailreiche Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie mit dem Gebietsstand vor der Okkupation Bosniens und der Herzegowina; mit den Wappen der einzelnen Kronländer und historische sowie statistische Angaben in den Rändern; wenige Randeinrisse restauriert, in allgemein gutem Zustand.

Österreichischer Kreis

6 J.B. Homann

7 Elwe

6 Germania Austriaca complectens S.R.I. Circulum Austriacum ut et reliquas in Germania. Altkolorierte Kupferstichkarte von Johann Baptist Homann. Nürnberg, um 1720. Bildausschnitt 48,5 x 56 cm, Blattgr. 54 x 61 cm.

€ 250

Zeigt im Grunde genommen das heutige Österreich mit den damaligen Besitzungen Vorderösterreich (Teile von Schwaben), Südtirol und Trient, Görz, Triest, Istrien, Krain und Böhmen; 2 kleine Wurmlöcher, mit der üblichen Mittelfalz, in den Rändern gebräunt, leuchtendes Altkolorit.

7 Kaartje van de Oostenrykse Kreiz. Altkolorierte Kupferstichkarte bei Elwe und Langeveld, Amsterdam, 1791. Bildausschnitt 17,5 x 24 cm, Blattgr. 21 x 26 cm.

€ 110

Koeman, El 1/6. Wie immer keine eigene Karte von Elwe, diesmal hat er sich (nach eigener Angabe in der Kartusche) bei G. de L’Isle bedient; von Vaduz bis Varazdin, von Regensburg bis Cremona.

8 Von dem Land Oestereich und andern Herrschafften so ihm underworffen. Kolorierte Holzschnitt – Landkarte v. Sebastian Münster aus “Cosmographia. Von dem Teutschen Land. Das dritt buch”, Basel, Petri, um 1560. Bildausschnitt 9 x 13,5, Blattgr. 30 x 19 cm.

€ 100

König, Mappae Austriae Inferioris, 5. Südorientierte Karte, die Donau von Passau bis Preßburg, im Norden von Znaim, im Süden von Graz begrenzt; gebräunt.

9 Austriae Ducatus Chorographia, Wolfgango Lazio Avctore. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Wolfgang Lazius aus Abraham Ortelius „Theatrum oder Schawplatz des Erdbodems,…”. Antwerpen, 1572/73. Bildausschnitt 33,5 x 46 cm, Blattgr. 39,5 x 54,5 cm.

€ 600

Van den Broecke, Ortelius Atlas Maps, Nr. 105. König, Mappae Austriae Inferioris, 9.Erster Zustand der Österreichkarte von Ortelius, zeigt das Gebiet vom Traunsee bis Bratislava bzw. von der March bis zur Drau; auf starkem Papier gedruckt, in den weiten weißen Rändern leicht fingerfleckig, gutes Exemplar der Karte aus der deutschsprachigen Ausgabe.

10 Avstriae Dvcatvs sev Pannoniae Svperioris chorographia Germana svmma fide ac Indvstria elaborata. Kolorierte Kupferstichkarte nach Wolfang Lazius von G. de Jode aus “Speculum Orbis Terrarum”, Antwerpen, 1578. Bildausschnitt 37,5 x 52 cm, Blattgr. 44 x 59 cm.

€ 950

Koeman Jod 1, 38. Aus der ersten von 2 Auflagen, zeigt das Erzherzogtum Österreich vom Traunsee bis Bratislava bzw. von der March bis zur Drau, selten; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, Mittelfalz geglättet und gebräunt, Ecken unten fingerfleckig, im oberen Rand 2 Braunflecken.

11 Avstria. Kupferstichkarte von Ortelius aus „L‘ epitome du theatre de l‘ univers“, Antwerpen, um 1590. Bildausschnitt 7,5 x 10,5 cm, Blattgr. 10 x 13 cm.

€ 85

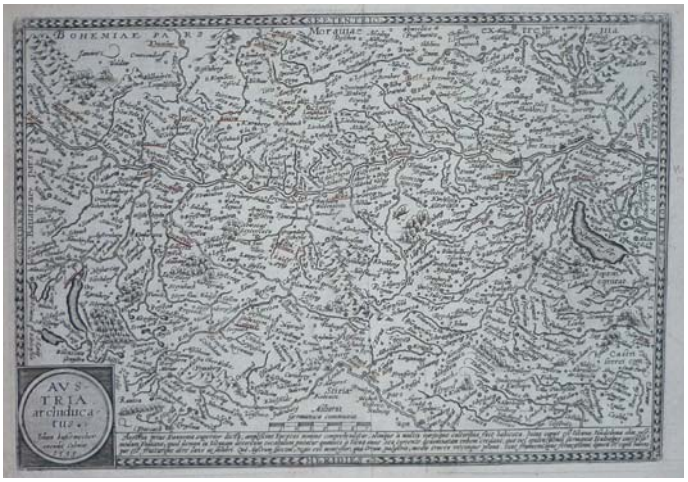
Kleine Karte des Erzherzogtums, von Sazburg im Westen, Nikolsburg im Norden, Bratislava im Westen und Murau im Süden; aus einer franz. Ausgabe des kleinen Ortelius.

11 kleiner Ortelius

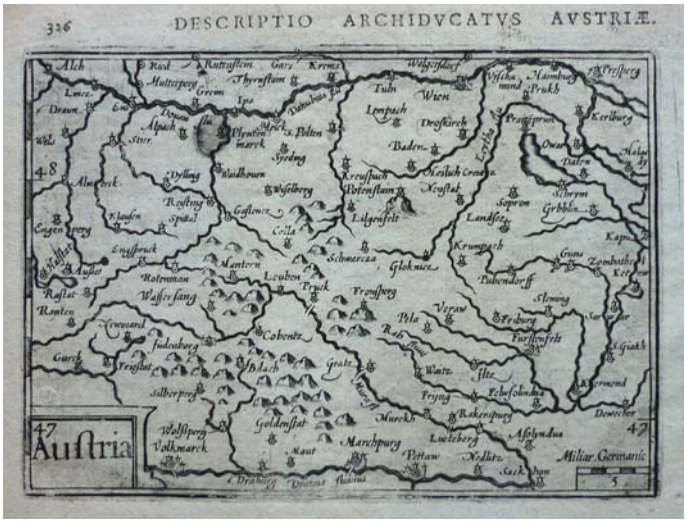
8 Münster

9 Ortelius

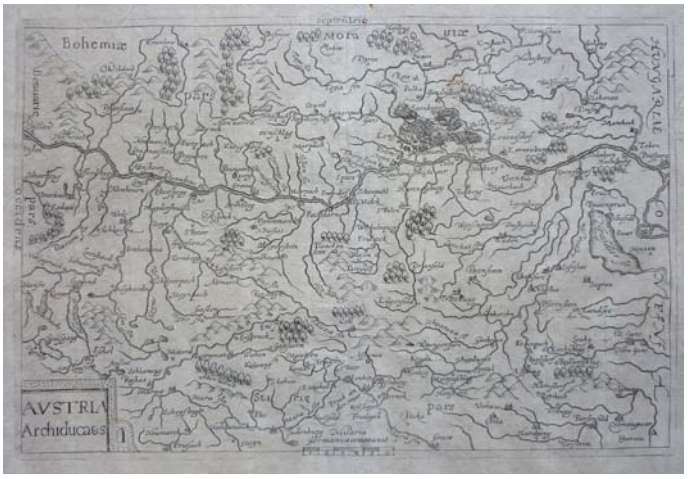
10 de Jode



12 Bussemacher/Quad

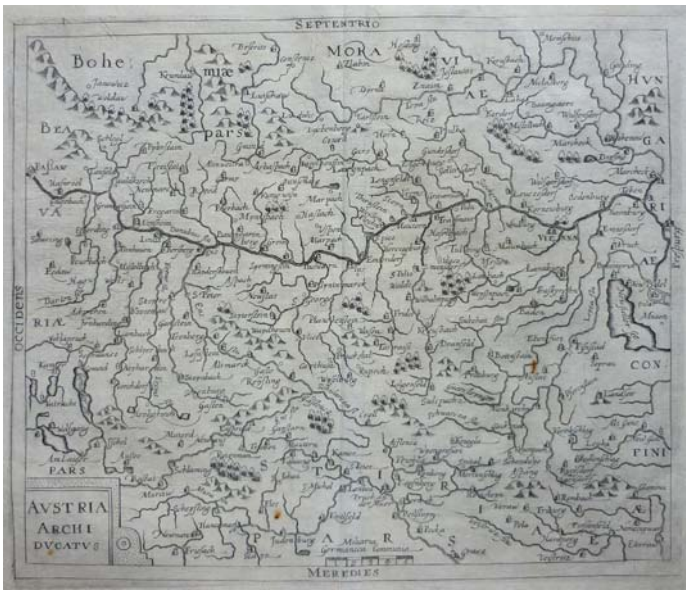


13 Langenes/Bertius



15 Bellus 1

14 Bertius



16 Bellus 2

12 Austria Archiducatus. Kupferstichkarte von J. Bussemacher aus Quad, M. „Geographisch Handtbuch“. Köln, Bussemacher, 1593. Bildausschnitt 20,5 x 30 cm, Blattgr. 27,5 x 36,5 cm.

€ 250

König, Mappae Austriae Inferioris, 12. Die Donau von Passau bis Pressburg, im Süden begrenzt durch Graz, im Norden durch Znaim. Hs. Notiz oben und rechts, rückseitig lat. Text.

13 Austria. Kupferstichkarte aus Langenes/ Bertius „Caert Thresoor“, Amsterdam, Nicolai, 1602/06. Bildausschnitt 8,5 x 12, Blattgr. 12 x 18 cm.

€ 110

Seltene kleine Karte vom Erzherzogtum Österreich, zeigt das Gebiet von Hallstatt bis Pressburg (Bratislava), von Wolkersdorf bis Pettau (Ptuj); durchgängig gebräunt, Plattenschaden bei Blindenmarkt.

14 Austria Archiducatus. Kupferstichkarte aus Bertius „Commentariorum Rerum Germanicarum“, Amsterdam, Janssonius, 1616. Bildausschnitt 14 x 19 cm, Blattgr. 18 x 23,5 cm

€ 100

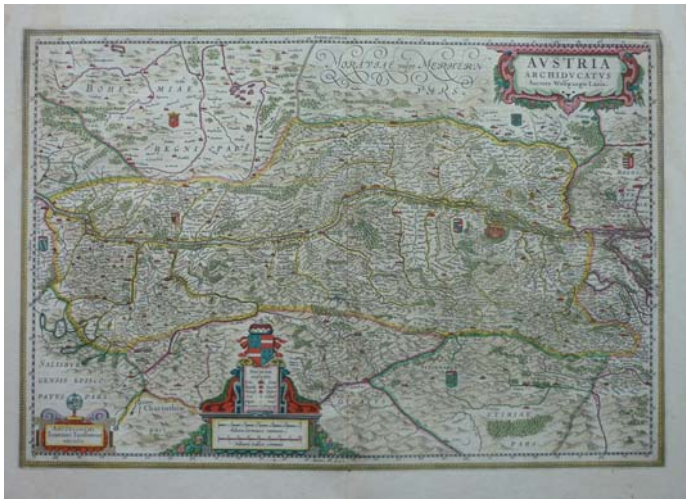
Klassische Karte des Erzherzogtums, die Donau von Passau bis Preßburg, im Norden von Znaim, im Süden von Bad Radkersburg begrenzt

15 Avstria Archiducatus. Kupferstichkarte von D. Custos aus Bellus „Östreichischer Lorberkrantz“, Frankfurt/M, um 1623. Bildausschnitt 18,5 x 28 cm, Blattgr. 30,5 x 34 cm.

€ 180

Seltene Karte aus einer frühen Bellus Ausgabe; unten links kleine Kartusche; Gebiet Passau – Bratislava – Znaim – Graz; auf sehr dünnem Papier.

17 Janssonius



18 Blaeu

19 de Witt

20 Müller

16 **Avstria Archiducatus.** Kupferstichkarte von D. Custos aus Bellus „Östreichischer Lorberkrantz“, Frankfurt/M, 1627. Bildausschnitt 25,5 x 30,3 cm, Blattgr. 29,5 x 34,5 cm.

€ 180

Seltene Karte; unten links kleine Kartusche; Gebiet Passau – Bratislava – Znaim – Graz; oberhalb von Judenburg ein kleiner Fleck.

17 **Austria Archiducatus. Auctore Wolfgango Lazio.** Altkolorierte Kupferstichkarte nach Wolfgang Lazius. Amsterdam, J. Janssonius, um 1640. Bildausschnitt 36,5 x 53 cm, Blattgr. 51 x 59 cm.

€ 420

Van der Krogt, Koeman’s Atlantes Neerlandici, 2710:1D2 aus 1:424/27. Vergl. König, Mappae Austriae Inferioris, 17. Die Donau von knapp unterhalb Passaus bis Bratislava und der Insel Schütt, zeigt auch Teile von Böhmen und Mähren und die Obersteiermark; deutscher Rückentext, mit der üblichen Mittelfalz, oben etwas wasserrandig, sonst sehr gute Karte in leuchtendem Altkolorit mit ausgemalten Länderwappen.

18 **Austria Archiducatus. Auctore Wolfgango Lazio.** Kolorierte Kupferstichkarte nach Wolfgang Lazius. Amsterdam, G. Blaeu, 1662ff. Bildausschnitt 36,5 x 53 cm, Blattgr. 55,5 x 65 cm.

€ 400

Van der Krogt, Koeman’s Atlantes Neerlandici, 2710:2.2 Variante b aus 2:601. König, Mappae Austriae Inferioris, 17. Die Donau von knapp unterhalb Passaus bis Bratislava und der Insel Schütt, zeigt auch Teile von Böhmen und Mähren und die Obersteiermark; deutscher Rückentext, mit der üblichen Mittelfalz, wenige kurze Einrisse in den Rändern, ein größerer Einriss alt restauriert (nicht bis in die Darstellung reichend, Kolorit wohl nicht zeitgemäß, mit ausgemalten Länderwappen.

21 Sanson

22 Jaillot

19 Circuli Austriaci pars septentrionalis in qua archiducatus Austriae et ducatus Stiriae accuratissime divisi ostenduntur. Kupferstich mit altem Grenz- und Flächenkolorit, Amsterdam, F. de Wit, um 1690. Bildausschnitt 49 x 58 cm, Blattgr. 50,5 x 60 cm.

€ 280

König, Mappae Austriae Inferioris, 29 (spätere Ausgabe). Mit 2 Kartuschen, zeigt das Gebiet Passau – Neusiedler See – Budweis – Cilli; Etwas schmalrandig, Randläsuren (v.a. in den Ecken) restauriert, in Summe ein passables Exemplar.

20 Oesterreich. Kupferstichkarte aus Müller, J. U. „Kurtz-bündige Abbild- und Vorstellung der Gantzen Welt“, Ulm, Kühn, 1692. Bildausschnitt 6,5 x 7,5 cm, Blattgr. 16 x 9,5 cm.

€ 85

Seltene kleine Miniaturkarte aus der 1. Ausgabe des Schulatlasses von Joh. Ulrich Müller; unter der Karte beschreibender Text; Gebiet Linz – Hainburg – Znaim – Graz.

21 Partie du Cercle d’Autriche, scavoir l’Archiduche en Haut, ou au dessus de l’Ens, et Bas, ou au dessus de l’Ens. Altkolorierte Kupfertstichkarte von 2 Platten aus Sanson: „Atlas nouveau. Contenant toutes les parties du monde“, Paris, Jaillot, 1692. Bildausschnitt 54 x 87 cm, Blattgr. 63,5 x 95 cm.

€ 550

König, Mappae Austriae Inferioris, 25. Die Donau von Passau bis Bratislava und der Insel Schütt, zeigt auch große Teile von Böhmen und Mähren (bis Brno) und die Steiermark bis Graz; mit der üblichen Mittelfalz, oben rechts und links Hs. nummeriert, in tadellosem Zustand.

22 Partie du Cercle d’Austriche scavoir L’Archiduche d’Austriche divise en Haute et Basse presenté a Monseigneur le duc de Bourgogne. Kupferstichkarte von Sanson mit altem Grenz- und Flächenkolorit, Paris, Jaillot, um 1700. Bildausschnitt 45 x 60 cm, Blattgr. 54 x 63 cm.

€ 300

Kopftitel: „Austriae Circuli pars, Archiductatus. scilicet Austriae Superioris et Inferioris, ad Usum Serenissimi Burgundiae Ducis.“; zeigt den Donaulauf von Passau bis Pressburg, im Norden von Brünn, im Süden von Graz begrenzt; Mittelfalz unten 2 cm aufgeplatzt.

23 Partie Septentrionale du Cercle d‘ Autriche qui Comprend l’Archiduché d‘ Autriche, divisé en ses huit Quartiers, et la haute Partie du Duché de Stirie. Kupferstich mit altem Grenzkolorit, Paris, Vaugondy, um 1750. Bildausschnitt 48 x 61,5 cm Blattgr. 51 x 68 cm.

€ 200

23 Vaugondy

24 Elwe

König, Mappae Austriae Inferioris, 32 (spätere Ausgabe). Zeigt den Donaulauf von Passau bis Hainburg, im Norden von Znaim, im Süden von Graz begrenzt; Mittelfalz unten 4 cm aufgeplatzt.

24 **Het aards Hartogdom van Oostenryk.** Altkolorierte Kupferstichkarte bei Elwe und Langeveld, Amsterdam, 1791. Bildausschnitt 17,5 x 24 cm, Blattgr. 21 x 26 cm.

€ 120

Koeman, El 1/7. Unten mittig kleine Ansicht (5 x 7,5 cm) von Linz sehr frei nach Merian; Gebiet Passau – Hainburg – Budweis – Knittelfeld.

25 **Erz Herzogthum Oesterreich ob und unter der Enns nach neuesten und besten Hülfsquellen verfast.** Altkolorierte Kupferstichkarte von F. Reisser, Wien, Mollo, 1805. Bildausschnitt 52,5 x 75 cm.

€ 280

Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Mol 13/22; aus dem nur fragmentarisch erschienenen „Neuester und allgemeiner Atlas über alle Teile der Erde für die Jugend in höheren und niedern Schulen"; mehrfach gefaltet (Faltung geglättet, 2 winzige Löchlein in den Faltungen), Jahreszahl handschriftlich auf 1809 geändert, bis an den Bildrand beschnitten.

25 Mollo

Burgenland

26 **Moson Varmegye – Comitatus Mosoniensis.** Kupferstichkarte mit Grenzkolorit. Wien, 1810, Bildausschnitt 22 x 29 cm, Blattgr. 26 x 32,5 cm.

€ 200

Atlantes Austriaci I, S. 35, Gör A, 14. Blatt 14 aus der zweiten Ausgabe des Görög-Atlas der ungarischen Komitate, erkennbar daran, daß das Blatt nicht mehr nummeriert ist und die gedruckte Widmung für Grof György Festetits fehlt. Detailreiche Karte vom Neusiedler See inklusive Seewinkel.

27 **Oesterreich. C. Ungarische Erbstaaten I: Koenigr: Ungarn b. Kreis jenseits der Donau Gespannschaft 14. Oedenburg, 15. Wieselburg, 20. Eisenburg, 21. Szalad.** Lithografie von Schlieben. Leipzig, Göschen, 1828. Bildausschnitt 26,5 x 19,5 cm, Blattgr. 32 x 26 cm.

€ 150

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

siehe auch Nummern: 58, 60, 61, 67, 87, 89, 108, 109, 114

27 von Schlieben

26 Görög

28 Carinthiae dvcatvs, et Goritiae palatinatvs. Kupferstichkarte nach Wolfgang Lazius aus Abraham Ortelius „Theatrum oder Schawplatz des Erdbodems,…". Antwerpen, um 1580. Bildausschnitt 33 x 24 cm, Blattgr. 29 x 40,5 cm

€ 280

Van den Broecke, Ortelius Atlas Maps, Nr. 143 A. Zeigt neben Kärnten noch die Grafschaft Görz (Gorizia), Teile der Steiermark und Salzburgs.

29 Carinthia Ducatus distincta in superiorem et inferior cum insertis Dominiis Ad Archiep. Salisurgens. et Episcop. Bambergensis pertinentibus nova mappa Geographica ob oculos et venum exposita. Altkolorierte Kupferstichkarte, Augsburg, Lotter, um 1760. Bildausschnitt 49,5 x 58,5 cm, Blattgr. 54,5 x 66,5 cm.

€ 440

Mit Panorama von Klagenfurt (nach Valvasor) am oberen Bildrand und schöner Kartusche rechts; Schönes Altkolorit, Breitrandig und gut erhalten

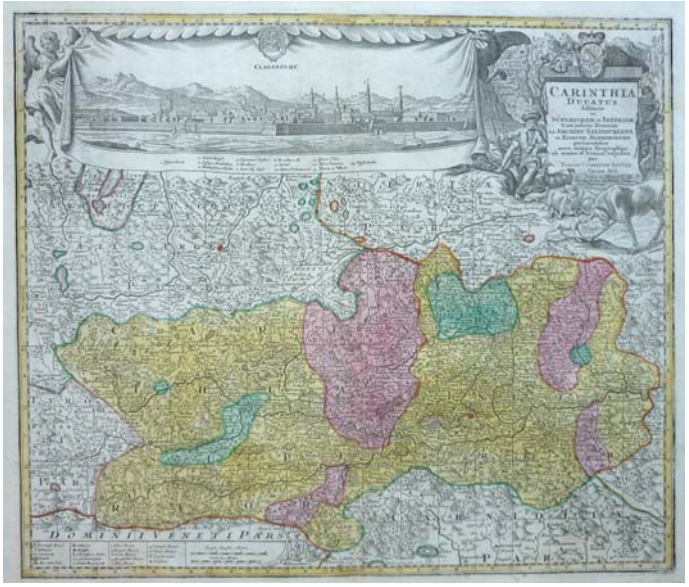
30 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten IV. Illyrisches Gub: Laibach Kreis 1. Laibach, 4. Klagenfurt, 5. Villach. Lithografie von Schlieben. Leipzig, Göschen, 1828 . Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm

€ 90

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

siehe auch Nummern: 79, 80, 87, 89, 112, 129

28 Ortelius



29 Lotter

30 von Schlieben

31 Merian

31 Archiducatus Austriae. Unter Österreich. Kupferstichkarte von M. Merian aus „Topographia Provinciarum Austriacaru(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc“. Frankfurt, Merian, 1649ff. Bildausschnitt 29 x 37 cm, Blattgr. 32 x 41,5 cm.

€ 300

König, Mappae Austriae Inferioris, 15, Nebehay-Wagner 407/2. Frühe Niederösterreichkarte, in allen Ausgaben der Österreich-Topographie von Merian erschienen. Guter, kräftiger Druck, mit der üblichen Mittelfalz sowie einer weiteren Faltung im rechten Rand, oben etwas knapprandig, sonst tadellos.

32 Das in dem Ertzhertzogtumb Vnter Osterreich Erstes Viertl. Vnter Wienner Wald. Kupferstichkarte von J. Hoffmann nach G.M. Vischer, Wien, 1698. Bildausschnitt 33 x 42 cm, mit Ortsregister 67 x 42 cm, Blattgr. 75 x 51,5 cm.

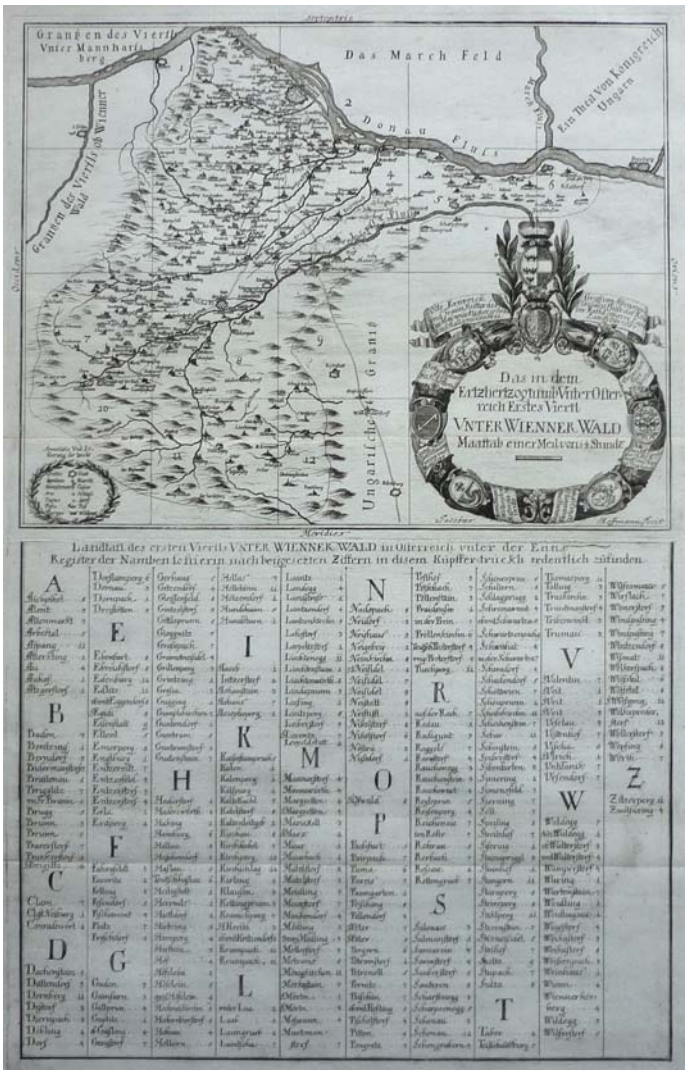
€ 2000

König, Mappae Austriae Inferioris, 20 (“sehr selten”). Die letzten Karten von G. M. Vischer sind Viertelskarten von Niederösterreich, ca. 50% größer als jene für die Topografie, mit je einem Ortsregister. Den Stich erledigte nach Vischers Tod 1696 Jakob Hoffmann; die Karte mit gr. Titelkartusche unten rechts, das Register von separater Platte gedruckt; alte Faltung geglättet, kräftiger Druck, von ausgezeichneter Erhaltung; selten!

33 Das in dem Ertzhertzogtumb Vnter Osterreich Anderles Viertl. Ob Wienner Wald. Kupferstichkarte von J. Hoffmann nach G.M. Vischer, Wien, 1698. Bildausschnitt 33 x 42 cm, mit Ortsregister 67 x 42 cm, Blattgr. 75 x 51,5 cm.

€ 1800

33 Vischer VOWW



32 Vischer VUWW

König, Mappae Austriae Inferioris, 20 (“sehr selten”). Die letzten Karten von G. M. Vischer sind Viertelskarten von Niederösterreich, ca. 50% größer als jene für die Topografie, mit je einem Ortsregister. Den Stich erledigte nach Vischers Tod 1696 Jakob Hoffmann; die Karte mit gr. Titelkartusche unten rechts, das Register von separater Platte gedruckt; alte Faltung geglättet, eine kleine Fehlstelle in Quadrant 15 restauriert, etwas berieben, kräftiger Druck; selten!

34 Das in dem Ertzhertzogtumb Vnter Osterreich Drittes Viertl. Vnter Mannharts Berg. Kupferstichkarte von J. Hoffmann nach G.M. Vischer, Wien, 1698. Bildausschnitt 33 x 42 cm, mit Ortsregister 67 x 42 cm, Blattgr. 75 x 51,5 cm.

€ 1900

König, Mappae Austriae Inferioris, 20 (“sehr selten”). Die letzten Karten von G. M. Vischer sind Viertelskarten von Niederösterreich, ca. 50% größer als jene für die Topografie, mit je einem Ortsregister. Den Stich erledigte nach Vischers Tod 1696 Jakob Hoffmann; die Karte mit gr. Titelkartusche unten rechts, das Register von separater Platte gedruckt; alte Faltung geglättet, kräftiger Druck, von sehr guter Erhaltung; selten!

35 Das in dem Ertzhertzogtumb Vnter Osterreich Viertes Viertl. Ob Mannharts Berg. Kupferstichkarte von J. Hoffmann nach G.M. Vischer, Wien, 1698. Bildausschnitt 33 x 42 cm, mit Ortsregister 67 x 42 cm, Blattgr. 75 x 51,5 cm.

€ 1800

König, Mappae Austriae Inferioris, 20 (“sehr selten”). Die letzten Karten von G. M. Vischer sind Viertelskarten von Niederösterreich, ca. 50% größer als jene für die Topografie, mit je einem Ortsregister. Den Stich erledigte nach Vischers Tod 1696 Jakob Hoffmann; die Karte mit gr. Titelkartusche unten rechts, das Register von separater Platte gedruckt; alte Faltung geglättet, kräftiger Druck, von ausgezeichneter Erhaltung; selten!

36 Archiducatus Austriae Inferiores in omnes suas quadrantes ditiones divisi, nova et exacta tabula e conatibus. Kupferstich mit altem Flächenkolorit, Nürnberg, Homann, um 1720. Bildausschnitt 48,5 x 57,5 cm, Blattgr. 53 x 61,5 cm.

€ 300

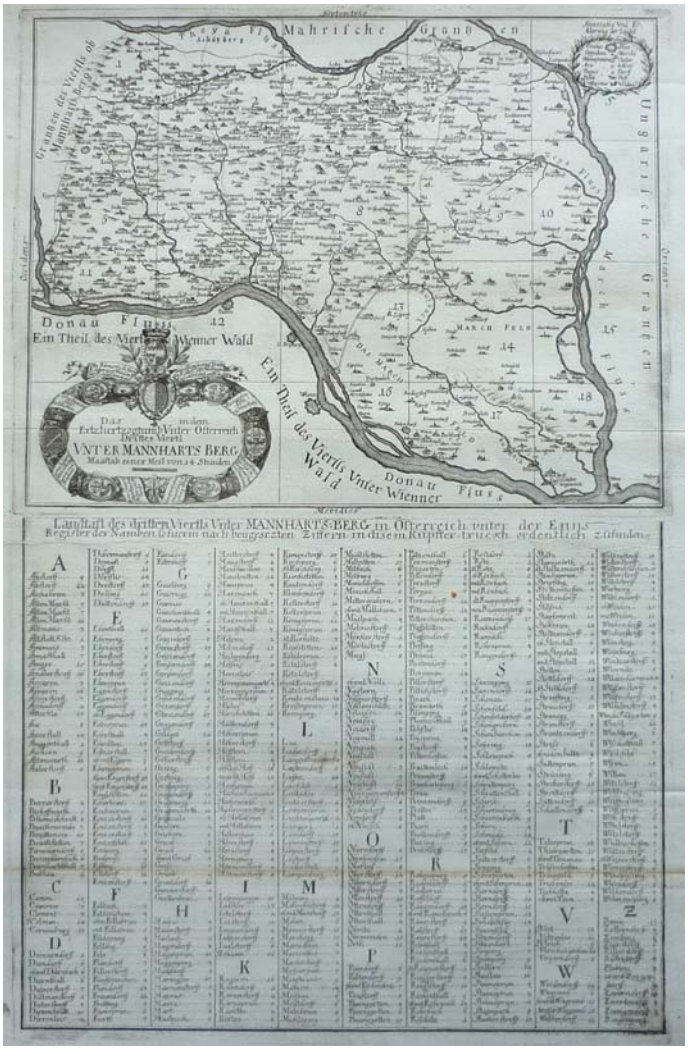
König, Mappae Austriae Inferioris, 27. Die vier Viertel sind durch unterschiedliches Kolorit gekennzeichnet, die Kartusche mit Titel und Meilenzeiger befindet sich unten rechts. Teile des heutigen Burgenlandes samt Neusiedlersee finden ebenfalls Berücksichtigung; kräftiges, farbfrisches Kolorit.

37 Archiducatus Austriae Inferioris accuratissima tabula. Kupfertsich mit altem Grenz- Flächenkolorit, Augsburg, Seutter, um 1740. Bildausschnitt 49 x 57,5 cm, Blattgr. 53,5 x 69 cm.

€ 350

König, Mappae Austriae Inferioris, 28. Die vier Viertel sind durch unterschiedliches Kolorit gekennzeichnet, die Kartusche mit Titel und Meilenzeiger befindet sich unten rechts. Teile des heutigen

35 Vischer VOMB



34 Vischer VUMB

Burgenlandes samt Neusiedlersee finden ebenfalls Berücksichtigung; kräftiges, farbfrisches Kolorit.

38 La Basse Autriche. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit, Paris, Crepy, 1767. Bildausschnitt 19,5 x 25,5 cm, Blattgr. 24,5 x 33 cm.

€ 150

Aus Le Rouge „Atlas nouveau portatif a l‘usage des militaires et du voyageur“; hübsches Altkolorit, gut erhalten.

36 Homann

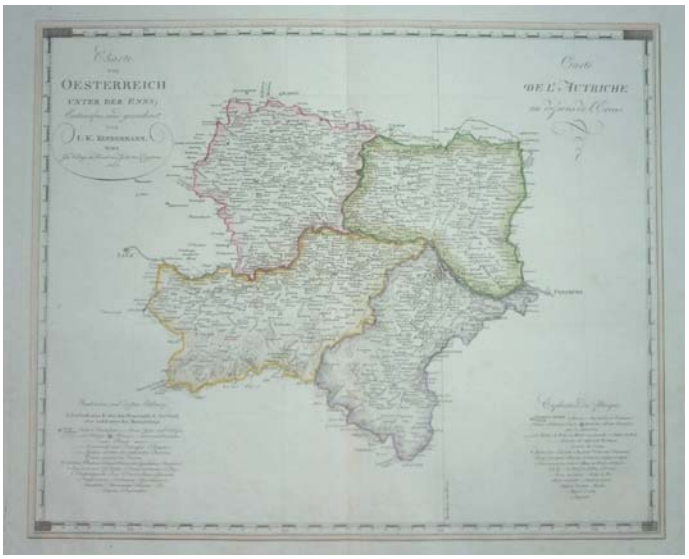
39 Charte von Oesterreich unter der Enns. Altkolorierte Kupferstichkarte von Joseph Karl Kindermann aus „Atlas des österreichischen Kaiserthums – Atlas de l'Empire Autrichien". Wien, Kunst- und Industrie Comptoir, 1803. Bildausschnitt 47 x 57 cm, Blattgr. 56 x 69,5 cm.

€ 400

Atlantes Austriaci I, KIC A 10. Schöne Inselkarte von Niederösterreich, als eine von 8 Karten von Kindermann selbst vor seinem Tod (1801) erstellten Karten des „Atlas des österreichischen Kaiserthums". Mit Titel und Erklärungen deutsch-französisch, breite weiße Ränder, diese in den äußeren Gebieten leicht labil, sonst tadellos.

38 Le Rouge

37 Seutter



39 Kindermann

Administrativkarte von Niederösterreich, 1:28.800, 111 Blatt, Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich, 1865-82. Bildausschnitt 55 x 54 cm, Blattgr. 73,5 x 60 cm;
Austria Picta, p. 149, ÖBL XIII, 186 (Steinhauser, Anton d. Ä. "wichtigstes Kartenwerk"). König, Mappae Austriae Inferioris, 47.

40 Section Haugschlag. Kupferstich von C. Steingruber nach Langer. Blatt 2 (D 1).

€ 120

41 Section Fratres. Kupferstich von J. Adam nach Langer und Erben. Blatt 3 (E 1).

€ 100

42 Section Schwarzbach. Kupferstich von F. Sitz nach Langer. Blatt 4 (C 2).

€ 100

43 Section Litschau. Kupferstich von F. Sitz nach Langer. Blatt 5 (D 2).

€ 150

44 Section Dobersberg. Kupferstich von J. Adam nach Langer. Blatt 6 (E 2).

€ 160

45 Section Hardegg. Kupferstich von David nach Langer. Blatt 9 (H 2).

€ 160

46 Section Landshuth. Kupferstich von J. Adam. Blatt 21 (N 3).

€ 100

47 Section Sitzendorf. Kupferstich von Waberer. Blatt 25 (H 4).

€ 160

48 Section Stronsdorf. Kupferstich von E. Stitz. Blatt 30 (K 4).

€ 150

49 Section Herzogenburg. Kupferstich von Al. Knorr nach J. Hatsek. Blatt 49 (G 6).

€ 200

50 Section Wolkerdorf. Kupferstich von F. Stitz nach Hatsek. Blatt 53 (L 6).

€ 200

51 Section Marchegg. Kupferstich von David nach Hatsek. Blatt 55 (N 6).

€ 140

52 Section St. Pölten. Kupferstich von Waberer. Blatt 61 (F 7).

€ 230

53 **Section Böheimkirchen.** Kupferstich von Waberer. Blatt 62 (G 7).
€ 200

54 **Section Gr. Enzersdorf.** Anonymer Kupferstich. Blatt 66 (L 7).
€ 220

55 **Section Hainburg.** Kupferstich von David und Höckner. Blatt 68 (N 7).
€ 180

56 **Section Hainfeld.** Anonymer Kupferstich. Blatt 75 (G 8).
€ 160

57 **Section Baden.** Kupferstich von C. Höckner und C. Hartung (Schrift) nach J. Hatsek. Blatt 77 (J 8).
€ 220

58 **Section Bruck.** Kupferstich von David und Höckner nach Hatsek. Blatt 80 (M 8).
€ 200

59 **Section Pottenstein.** Kupferstich von C. Höckner und C. Hartung (Schrift) nach J. Hatsek. Blatt 90 (J 9).
€ 220

60 **Section Ebreichsdorf.** Kupferstich von F. Stitz nach Hatsek. Blatt 91 (K 9).
€ 200

61 **Section Kaiser_Steinbruch.** Kupferstich von David und Höckner nach Hatsek. Blatt 93 (M 9).
€ 250

62 **Section Neuhaus.** Kupferstich von David und Rösch nach Langer. Blatt 96 (D 10).
€ 120

63 **Section Mitterbach.** Kupferstich gedruckt von F. Kargl. Blatt 97 (E 10).
€ 150

64 **Section Schwarzau.** Kupferstich von David und Rötsch nach Kummersberg, rev. von Newald. Blatt 99 (G 10).
€ 200

65 **Section Puchberg.** Kupferstich von Rötsch nach Kummersberg. Blatt 100 (H 10).
€ 200

66 **Section Wr. Neustadt.** Kupferstich von Adam nach Hatsek. Blatt 101 (J 10).
€ 250

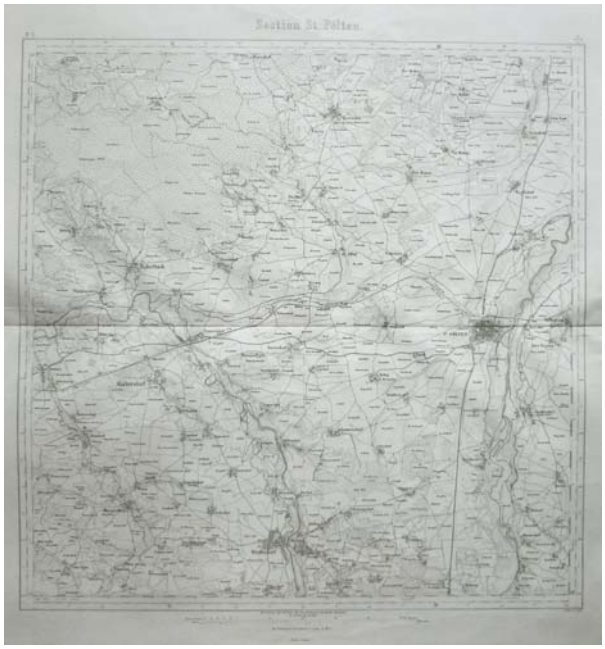
67 **Section Wismath.** Kupferstich von David und Rötsch nach Hatsek. Blatt 102 (K 10).
€ 200

68 **Section Reichenau.** Kupferstich von Steingruber nach Hatsek und Nöbauer. Blatt 103(G 11).
€ 200

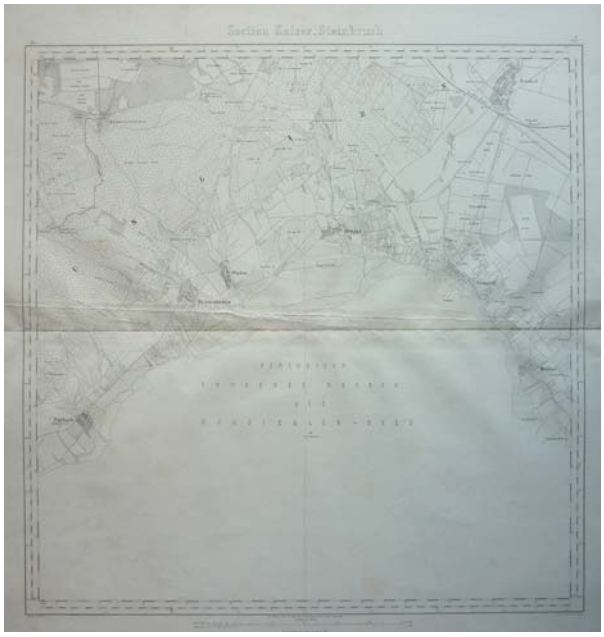
69 **Section Gloggnitz**. Kupferstich von Adam nach Hatsek. Blatt 104 (H 11).
€ 200

70 **Section Neunkirchen.** Kupferstich von Rötsch nach Hatsek. Blatt 105 (I 11).
€ 200

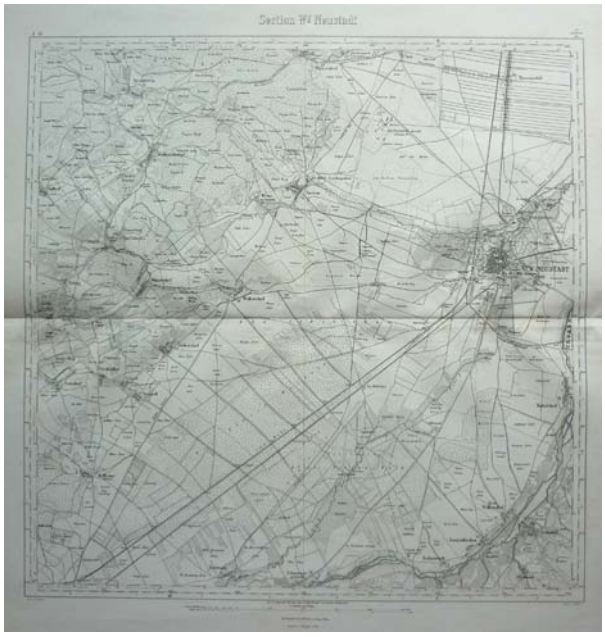
Siehe auch Nummern: 8-25, 103, 105, 107, 108, 111, 114, 116, 117, 119



52. St. Pölten



61 Kaiser Steinbruch



66 Wr. Neustadt

71 Archiducatus Austriae Superioris vulgo Supra Anisum cognominatae Nova Descriptio Juxta accuratissimas dimensiones Abrahami Holzwormii. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Abraham Holtzwurm. Amsterdam, Blaeu, 1662. Bildausschnitt 49,5 x 54 cm, Blattgr. 55,5 x 65 cm

€ 450

Austria Picta 12.1, van der Krogt Koeman's Atlantes Neerlandici, 2711:2. Karte aus Blaeu's monumentalem „Atlas Major"; links oben dekorative Titelkartusche mit Putten und Vögeln, rechts oben Wappen mit Krone, unten links dekorative Rollwerkkartusche mit Darstellung der heimischen Tierwelt.

72 Austria Superior: Secundum IIII. Quadrantes & regiones contiguas. Kupferstichkarte mit Grenz- und Flächenkolorit von A. Kauffer, Nürnberg, Weigel, um 1730. Bildausschnitt 27,5 x 34 cm, Blattgr. 37 x 46 cm.

€ 180

Mit der üblichen Mittelfalz, in den Rändern etwas gebräunt, 1 Wurmloch außerhalb der Darstellung.

73 Archiducatus Austriae Superioris in suas Quadrantes… Altklorierte Kupferstichkarte von J.B. Homann nach G.M. Vischer, Nürnberg, Homann, um 1735. Bildausschnitt 48,5 x 58 cm, Blattgr. 54 x 61 cm.

€ 320

Klassische Oberösterreichkarte von Homann, die Viertel sind durch unterschiedliche Kolorierung hervorgehoben. Karte mit Privileg; Mittelfalz geglättet.

74 Das Inn Viertel in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. Altkolorierter Kupferstich, Augsburg, Lotter, um 1780. Bildausschnitt (ohne Ortsregister) 47,5 x 46 cm, Blattgr. 52 x 62 cm.

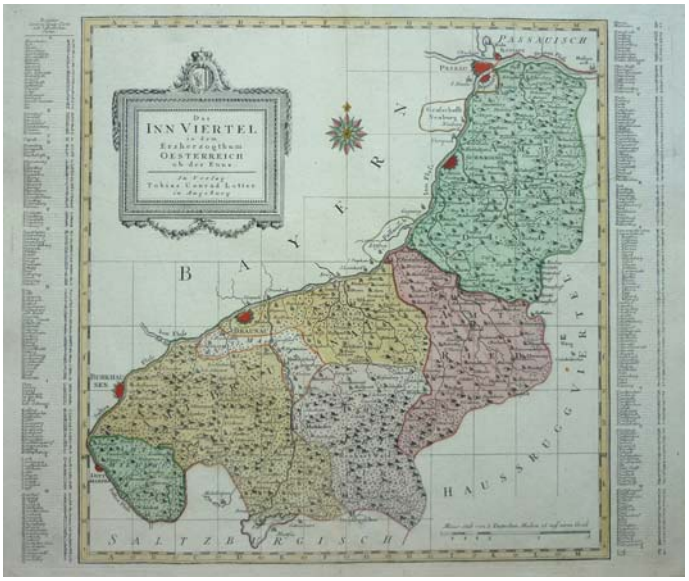
€ 450

Mit „Register derer in dieser Carte sich befindlichen Oerter" am linken u. rechten Kartenrand; breitrandig und gut erhalten, schönes Altkolorit, seltene Karte.

71 Blaeu

72 Weigel

73 Homann



74 Lotter

75 Mappa von dem Land ob der Enns. So auf Allerhöchsten Befehl Sr. Roemisch Kaiserl. Koenigl. Apostolischen Majestät Joseph II. in dem Jahr 1781 reducirt und in Kupfer gestochen und geschrieben. Kupferstichkarte von Carl Schütz (Schrift von Franz Müller), Wien, 1787. 12 Blatt je ca. 61 x 54 cm, zus. ca. 190 x 220 cm.

€ 5500

75 Schütz

77 Kindermann

78 von Schlieben

Austria Picta 25.1. Döflinger S. 64 f: „Anders verhält es sich mit der auf der Josephinischen Landesaufnahme basierenden zwölfblättrigen ‚Mappa von dem Land ob der Enns (1787, Maßstab 1: 864000)‘: Erst nach wiederholtem Ansuchen der oberösterreichischen Stände gab Joseph II. seine Einwilligung, von der 1772 vollendeten Aufnahme des Landes ob der Enns in bezug auf die Abbildung des Geländes veränderte (perspektivische Darstellung anstatt der für militärische Zwecke weit besser geeigneten Grundrißzeichnung) Reduktion anfertigen und diese unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen von den Wiener Stechern Carl Schütz und Franz Müller in der Wiener Ingenieurakademie gravieren zu lassen. 1787 war die sogenannte ‚Ständische Karte von Oberösterreich‘ dann endgültig zum Druck bereit, und die Stände erhielten 50 Exemplare, die aber nur an bestimmte Mitglieder abgegeben werden durften. Wie wirkungsvoll diese Maßnahmen zum Schutz vor Mißbrauch waren, beweist der Umstand, daß die Franzosen erst bei der Besetzung von Linz (1800 / 1801) in den Besitz von zwei Exemplaren der trotz aller Umarbeitungen überaus wertvollen Karte kamen“. „Die in monumentalem Stil ausgeführte dekorative Titelumrahmung zeigt im Vordergrund ausgewählte Produkte, die den Reichtum des Landes symbolisieren, und im Hintergrund eine malerische Donaulandschaft“ (Austria Picta); in 6 Segmente zerschnitten und auf Leinen montiert, in Hldr-Schuber der Zeit, dieser berieben und bestoßen, die Karte durchgehend etwas fleckig, die Grenze zu Bayern und das Innviertel Grenzkoloriert; teilweise wasserrandig.

76 Des Landes ob der Enns Inn Viertel. Kupferstichkarte mit Grenz- und Flächenkolorit, Wien, Reilly, 1791. Bildausschnitt 20 x 23,5 cm, Blattgr. 30 x 45 cm.

€ 220

Atlantes Austriaci Rei A, 129.

77 Charte von Oesterreich Ob Der Enns. Altkolorierte Kupferstichkarte J. List nach Joseph Karl Kindermann aus „Atlas des österreichischen Kaiserthums - Atlas de l‘Empire Autrichien“, Wien, Kunst- und Industrie Comptoir, 1802. Bildausschnitt 47 x 57 cm, Blattgr.

€ 350

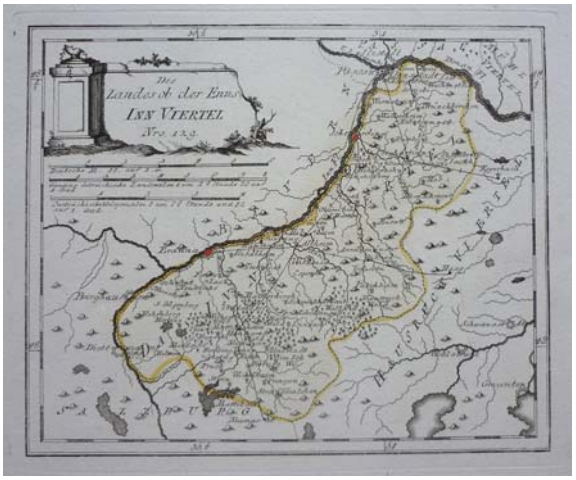
Atlantes Austriaci I, KIC A 9. Schöne Inselkarte von Oberösterreich, als eine von 8 Karten von Kindermann selbst vor seinem Tod (1801) erstellten Karten des „Atlas des österreichischen Kaiserthums“. Mit Titel und Erklärungen deutsch-französisch, breite weiße Ränder, ohne Mittelfalz.

78 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten II. Land ob der Ens Viertel oder Kreis 1. Mühlviertel 2. Hausruckviertel 3. Traunviertel 4. Innviertel. Lithografie von Schlieben. Leipzig, Göschen, 1828 . Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 90

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“.

Siehe auch Nummern: 8-25, 110, 111, 115, 118, 119



76 Reilly

79 Saltzburg archiepiscopatus cum ducatu Carinthiae. Per Gerardum Mercatorem. cum privilegio. Altkolorierte Kupferstichkarte von G. Mercator. Amsterdam, H. Hondius, 1623. Bildausschnitt 34,2 x 47,4 cm, Blattgr. 45,5 x 56 cm.

€ 300

Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 2.1.1.2, van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 1720:2; gering gebräunt.

80 Saltzbvrg Archiepiscopatvs et Carinthia Dvcatvs. Auct. Ger. Mercatore. Grenzkolorierte Kupferstichkarte, Amsterdam, G. Bleau, 1643. Bildausschnitt 38 x 49 cm, Blattgr. 51 x 62 cm.

€ 300

Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 2.2, van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2720:2 aus 2:212. Am oberen Rand Titelleiste, rechts eine Wappenkartusche mit 3 Putti, mit der üblichen Mittelfalz.

81 S.R.I. Principatus et Archiepiscopatus Salisburgensis cum Subjectis, Insertis, ac Finitimis Regionibus. Altkolorierte Kupferstichkarte von J.B. Homann nach O. von Guetrather, Nürnberg, Homann, um 1710. Bildausschnitt 48,5 x 58,5 cm, Blattgr. 52,5 x 61 cm.

€ 450

Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 3.2. Dekorative Karte mit zwei großen barocken Kartuschen. Die rechte Kartusche mit einem Porträt des Erzbischofs Franz Anton Fürst Harrach und einer kleinen Ansicht von Maria Plain. Darunter kleine Insetkarte der salzburgischen Besitzungen in der Wachau. Mit der üblichen Mittelfalz, kräftige Farben, hervorragender Druck.

82 T Aartsbisdom Saltzburg. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de L'Isle, Amsterdam, Elwe und Langeveld, 1791. Bildausschnitt 17,5 x 26 cm, Blattgr. 20,5 x 25 cm.

€ 150

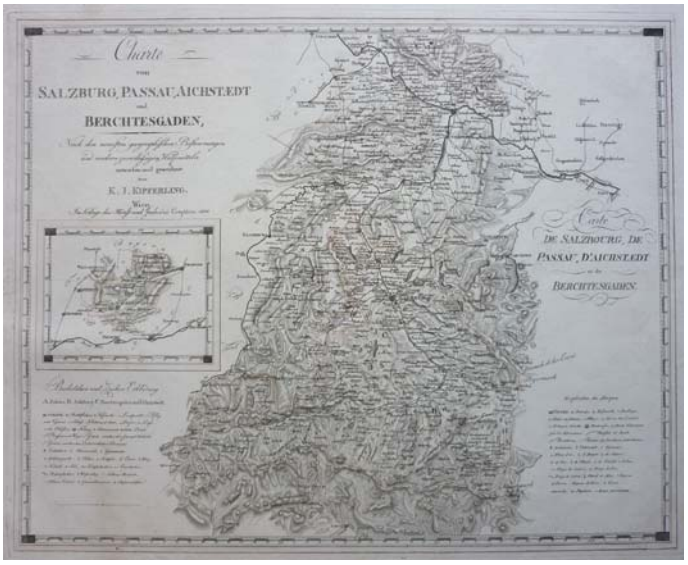
Koeman, El 1/18; Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 3.7. Wiederverwertung einer Druckplatte von Keizer, die Ansicht der Festung Hohensalzburg (3 x 7 cm) ist eine Verkleinerung einer sehr seltenen Ansicht von G.M. Vischer.

79 Mercator

80 Blaeu

81 Homann

82 Elwe

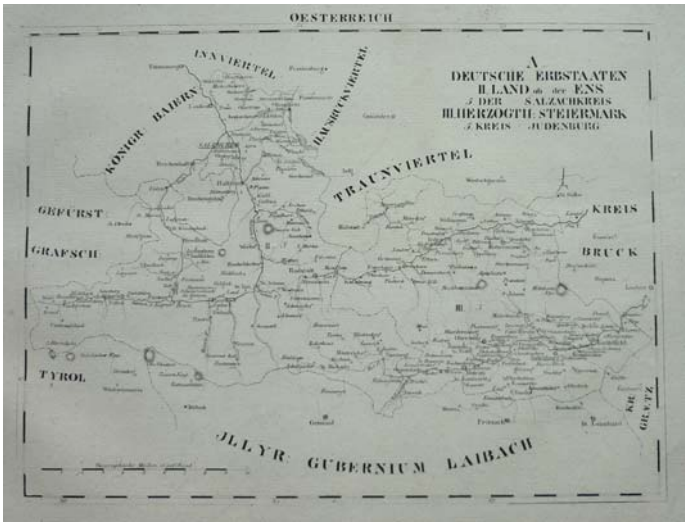


83 Kipferling

83 Charte von Salzburg, Passau, Aichstaedt und Berchtesgaden. Grenzkolorierter Kupferstich von K. I. Kipferling, Wien, Kunst und Industrie Comptoir, 1803, Bildausschnitt 47 x 58 cm, Blattgr. 55,5 x 68,5 cm.

€ 330

Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 5.2.1, Atlantes Austriaci KIC A/14, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, 524. Zeigt das Gebiet Straubing – Lienz, Rattenburg – Gmunden; ohne Mittelfalz in einer Plano-Ausgabe erschienen, Kolorit verblasst, sonst tadellos.



84 von Schlieben

84 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten II. Land ob der Enns, 5. Der Salzachkreis III. Herzogth: Steiermark 5. Kreis Judenburg. Lithografie von Schlieben. Leipzig, Göschen, 1828 . Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 80

Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 6.11 und Abb. 83 („kartographische Rarität“). Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“ Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

Siehe auch Nummern: 87, 89, 97, 110, 113, 123, 124

Steiermark

85 Stiria. Kupferstich-Karte mit zeitgenössischem Kolorit von G. Mercator, Amsterdam, 1639. Bildausschnitt 30,5 x 41,5 cm, Blattgr. 48,5 x 57 cm.

€ 150

van der Krogt, Koeman’s Atlantes Neerlandici, 1730:1A.2 aus 1:411/2. Steiermark mit Teilen von Kärnten, mit Wappenkartusche; Mittelfalz aufgeplatzt, Kolorit gebräunt.

86 Stiria, Steyermarck. Kupferstich mit Grenzkolorit. Amsterdam, Blaeu, 1643. Bildausschnitt 37,5 x 50 cm, Blattgr. 49 x 60,5 cm.

€ 300

van der Krogt, Koeman’s Atlantes Neerlandici, 2730:2 aus 2:212-3. Dekorative Karte mit Wappenkartusche oben rechts.

87 Partie du Cercle d’Autriche, ou sont les Duches de Stirie, de Carinthie, de Carniole, ou sont compris les Comtes de Cilley, et de Gorice, le Windismarck. Altkolorierte Kupfertstichkarte von 2 Platten aus Sanson: „Atlas nouveau. Contenant toutes les parties du monde“, Paris, Jaillot, 1692. Bildausschnitt 54 x 87 cm, Blattgr. 63,5 x 95 cm.

€ 520

Zeigt Salzburg, Osttirol, Kärnten, Steiermark, Südburgenland (ab Neusiedlersee), Slowenien, Teile Kroatiens, Ungarns und Venetiens, Gorizia, den Golf von Triest und das nördliche Istrien; mit der üblichen Mittelfalz (diese oben 5 cm und unten 2 cm eingerissen), am oberen und linkem Rand gebräunt, sonst in gutem Zustand.

88 Ducatus Stiriae novissima Tabula ex ampliore mappa olim R.Dni. Georgii Matth. Vischer S.C.M. Leopoldi I. … curiosurum oculis exhibita a Joh. Bapti. Homanno Noribergae. Altkolorierte Kupferstichkarte, Nürnberg, Homann, um 1720. Bildausschnitt 48 x 56 cm, Blattgr. 56 x 66,5 cm.

€ 300

85 Mercator

Dörflinger u. a., Descriptio Austriae, SS. 156-157, Taf. 48. (ohne Druckprivileg in der Titelkartusche.); nach der großen Karte von G. M. Vischer, unter der Titelkartusche am rechten Bildrand befindet sich eine Ansicht von Graz (nach Wenzel Hollar); links unten eine allegorische Darstellung des Bergbaues und rechts unten des Acker- und Weinbaues; mit der üblichen Mittelfalz, kleines Loch links neben Leoben.

89 Partie meridionale du cercle d’Autriche, qui comprend la basse partie du duche de Stirie, le duche de Carinthie, divise en haute et basse; le duche de Carniole, divise en haute, basse, moyenne et inter.e Carniole, et l’Istrie imperiale. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Delahaye nach Robert de Vaugondy. Paris, Vaugondy, um 1760. Bildausschnitt 47,5 x 61 cm, Blattgr. 54 x 77,5 cm.

€ 200

Zeigt Salzburg, Osttirol, Kärnten, Steiermark, Südburgenland (ab Neusiedlersee), Slowenien, Teile Kroatiens, Ungarns und Venetiens, Gorizia, den Golf von Triest und das nördliche Istrien; mit der üblichen Mittelfalz, unten ein ca. 3 cm. langer Einriss (nicht bis in die Darstellung reichend), sonst in gutem Zustand.

90 Des Herzogthums Steyermark Brucker Viertel. Kupferstichkarte mit Grenz- und Flächenkolorit, Wien, Reilly, 1791. Bildausschnitt 21 x 29 cm, Blattgr. 30 x 45 cm.

€ 200

Atlantes Austriaci Rei A, 133. Detailreiche Karte des Gebiets Maria Zell, Leoben, Bruck an der Mur und Mürzzuschlag; breitrandig und sehr gut erhalten.

91 Des Herzogthums Steyermark Judenburger Viertel. Kupferstichkarte mit Grenz- und Flächenkolorit, Wien, Reilly, 1791. Bildausschnitt 24,5 x 30,5 cm, Blattgr. 30 x 45 cm.

€ 220

Atlantes Austriaci Rei A, 134. Detailreiche Karte von Ausseerland über Schladming bis Murau und Knittelfeld; breitrandig und sehr gut erhalten.

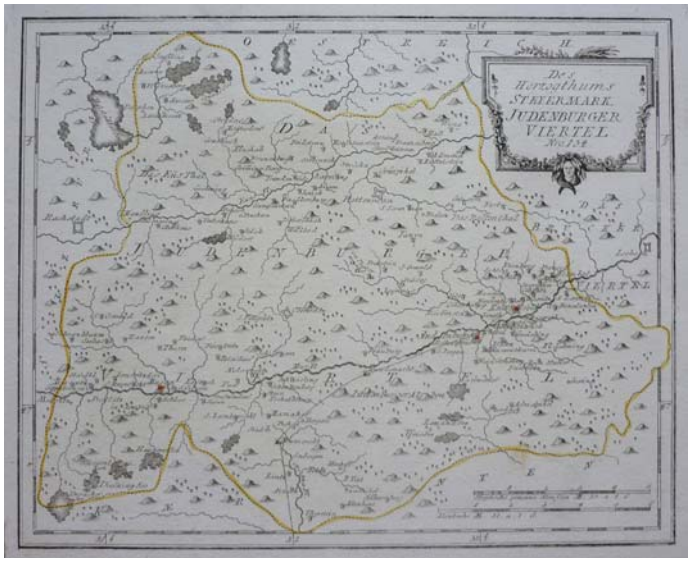
86 Blaeu

87 Sanson

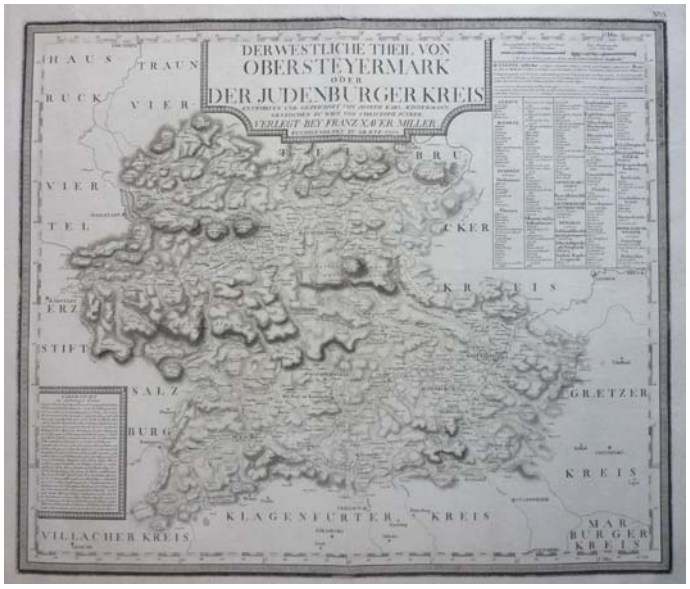
90 Reilly Bruck

88 Homann

89 Vaugondy



91 Reilly Judenburg



92 Kindermann

92 Der westliche Theil von Obersteiermark oder Der Judenburger Kreis. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach J. K. Kindermann, Graz, Miller, 1793. Bildausschnitt 49 x 57,5 cm, Blattgr. 61,5 x 84 cm.

€ 650

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/6, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, mit Mittelfalz sonst von tadelloser Erhaltung.

siehe auch Nummern: 8-23, 84, 108, 110, 111, 112, 114, 124, 125, 126, 127, 130, 131

Tirol - Vorarlberg

93 Ortelius

93 Rhetiae alpestris descriptio, in qua hodie Tirolis Comitatvs. Altkolorierte Kupfer-Karte nach Wolfgang Lazius aus Abraham Ortelius „Theatrum Orbis Terrarum“. Antwerpen, 1570/74. Blattgr. 39×27,5 cm, Karte 34×26 cm.

€ 300

Van den Broecke, Ortelius Atlas Maps, Nr. 116a. Linke Hälfte des 2 geteilten Blattes (rechts wäre die Grafschaft Görz), zeigt Nord- u. Südtirol mit dem Gebiet zwischen Oberbayern bis München mit der Seenplatte und dem Gardasee sowie Verona im Süden; Kolorit leicht verblaßt, sonst sehr gutes Exemplar.

94 Tirolis Comita. Kupferstichkarte aus Langenes/ Bertius “Caert Thresoor”, Amsterdam, Nicolai, 1602/06. Bildausschnitt 8,5 x 12, Blattgr. 12 x 18 cm.

€ 110

Seltene Ostorientierte Karte, zeigt das Gebiet München bis Verona; durchgängig gebräunt, an den Rändern etwas stärker.

95 Comitatus Principalis Tirolis in quo Episc. Tridentin et Brixensis, Comitatus Brigantinsu, Feldkirchiae Sonnebergae et Pludentii. Altkolorierte Kupferstichkarte von Joh. B. Homann, Nürnberg, Homann, um 1720. Bildausschnitt 48,5 x 58 cm, Blattgr. 57 x 68 cm.

€ 340

Die klassische Tirol-Karte von Homann, die im Westen bis zum Bodensee und im Süden bis zum Gardasee reicht. Die schöne, große Titelkartusche rechts unten zeigt die Festung Kofel über der Brenta nach Merian (Nebehay-Wagner 407/91) und im Vordergrund eine Allegorie auf die Reichtümer Tirols; die Karte ist politisch auf dem Stand von vor 1699 da sowohl die Herrschaft Schellenberg als auch die Grafschaft Vaduz noch den Herren von Hohenems gehört; in den Rändern etwas fleckig, linkes unteres Eck wasserrandig.

96 Insprug mit der Gegend auf 2 Stunden. Kupferstich von Gabriel Bodenehr aus „Atlas curieux oder: neuer und compendiöser Atlas...“, Augsburg, um 1725, Bildausschnitt 16,5 x 22,5 cm, Blattgr. 19 x 31,5 cm.

€ 140

Hübsche kleine Karte, zeit das Inntal von Zirl bis Hall; gering fleckig, links wasserrandig.

97 Die Fürstliche Graffschafft Tyrol mitt Inn und Anliegenden Laendern & c. Altkolorierte Kupferstichkarte, Augsburg, Kilian, um 1760. Bildausschnitt 16,5 x 21 cm, Blattgr. 19,5 x 30 cm.

€ 140

Am linken und am rechten Rand jeweils Erklärungen mit einer kleinen Kartusche und dem Tiroler Wappen. Zeigt auch Teile der Schweiz.

98 Charte von Schwaben. N° 51 [Vorarlberg], Kupferstichkarte von J.C. Ausfeld nach J.A. v. Amman, Tübingen, Cotta, vor 1828. Bildausschnitt 41 x 36,5 cm, Blattgr. 56 x 43,5 cm.

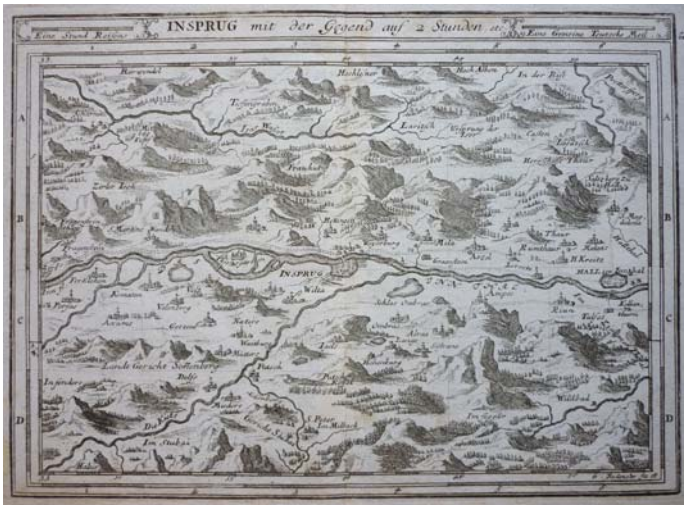
€ 310

Zeigt detailliert große Teile des Bezirks Bregenz von Hohenweiler bis Au sowie den Bezirk Dornbirn mit Lustenau und Hohenems, südlich noch einige Orte des Bezirks Feldkirch; breitrandig und gut erhalten.

Siehe auch Nummern: 112, 113, 120, 121, 122, 128

94 Bertius

95 Homann



96 Bodenehr

97 Kilian

98 Amann

99 **Plan de Vienne et de ses Environs.** Kupferstichplan von Le Rouge nach Anguissola/Marinoni. Paris, Le Rouge, um 1740. Bildausschnitt 37 x 54,5 cm, Blattgr. 53 x 67 cm.

€ 500

Vergl. Eisler Nr. 17 und Tafeln XIII/XIV. Detailgetreue Wiedergabe des 1706 erschienenen Planes von Anguissola/Marinoni. Breitrandig und sehr gut erhalten.

100 **Eigentlich und neuester Prospect der Kayserl Residenz Stadt Wien in Nieder Oesterreich, samt neun um selbige herum ligender namhaffter VorStädte.** Altkolorierter Kupferstich nach , 9 Pläne nach J. Schachner und 1 Ansicht auf 1 Blatt. Augsburg, Seutter, um 1740. Bildausschnitt 57 x 49 cm, Blattgr. 65 x 57,5 cm.

€ 950

Vergl. Nebehay-Wagner 148. Paulusch, Ikonographie Österreichs, W 2377, W 3093, W 3172, W 3395, W 3417, W 3437, W 3561, W 3569, W 3640, W 3735, W 3898 und W 5497. Die berühmten Vogelschauansichten der Wiener Vorstädte werden seit jeher Fr. Dolfin zugeschrieben, dieser war jedoch nur der Promotor der Dissertation von J. Schachner „Lustra decem coronae Viennensis deu suburbia Viennensia ab ao. obsid ult.“ 9 Vogelschauansichten der heutigen Bezirke 2-9, jede Ansicht mit eigener, bis zu 50 teiliger Legende; breitrandig, leuchtendes Altkolorit, fleckenlos, tadellos erhalten.

101 **Het Territoriom van Wenen Getekent door de Graaf van Marselje en Uitgegeven te Deventer by Jan de Lat en te Almelo by J. Keizer.** Altkolorierter Kupferstich von J. Keizer, Almelo und Deventer, Keizer und de Lat, 1741/42. Bildausschnitt 18 x 24 cm, Blattgr. 18 x 26 cm.

€ 350

Sehr seltene Umgebungskarte, zeigt das Gebiet Purkersdorf bis Maria Ellend und von Wolkersdorf bi Ebreichsdorf, mit kleinem Grundriß der Stadt oben rechts.

102 **Allen Menschen gewiedmeter Erlustigungs Ort von Ihrem Schätzer.** Kupferstichplan von und nach (Ferd.) Landerer, Wien, um 1775. Bildausschnitt (mit Legende) 39 x 35,5 cm, Blattgr. 48 x 42,5 cm.

€ 450

Detaillierter Plan des Augartens im 2. Wiener Gemeindebezirk, in der Kartusche oben links wird die Inschrift des 1775 errichteten Eingangstores erwähnt, mit von separater Platte gedruckter Legende (deutsch-französisch) von A-Q; einige leichte Knickfalten, angestaubt; selten.

103 **Neueste Karte von der Stadt Wien mit der umliegenden Gegend von 8 Deutschen Meilen.** Kupferstichkarte von und nach F.T. Müller, Wien, Cappi, (1806). Bildausschnitt 62,5 x 81,5 cm, Blattgr. 70,5 x 83 cm.

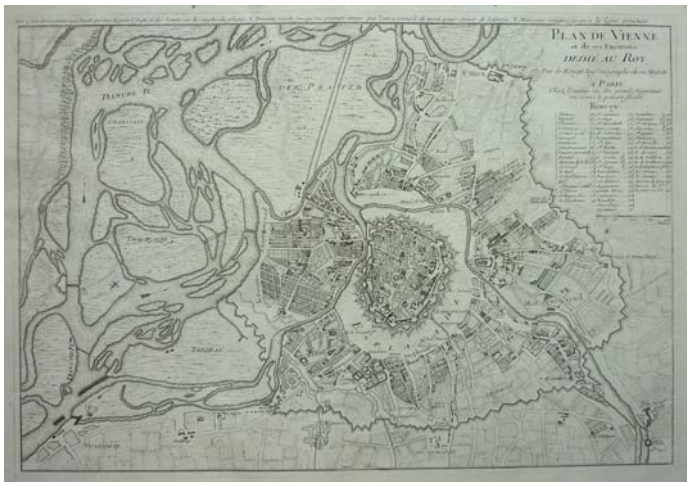
€ 700

Dörflinger, Österreichischer Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Cap 11. Zeigt das Gebiet von Neulengbach im Westen bis Hainburg im Osten, von Gaweinstal im Norden bis Berndorf a. d. Triesting im Süden; knappandig, alte Faltung geglättet, rückseitig ein Probedruck der Schmidt-Karte (siehe übernächste Nummer) in zweiter Auflage.

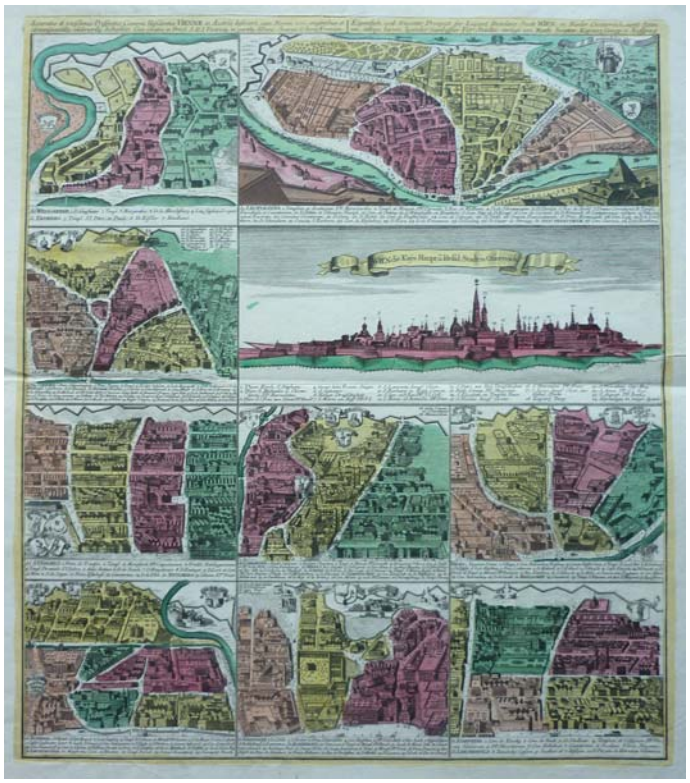
104 **Grundriss von Wien Mit Angabe sämtlicher Comptoirs und Niederlagen der priv. Herrn Großhändler in einer ganz neuen Art von A. Redl angegeben**. Altkolorierter Kupferstichplan von Drechsler nach Zürner, Wien, Kunst und Industrie Comptoir, 1807. Bildausschnitt 46,5 x 47 cm, Blattgr. 48 x 51 cm.

€ 350

Dörflinger, Österreichischer Karten des frühen 19. Jahrhunderts, KIC 27. Zweite, im Titel geänderte, Auflage; Faltung geglättet.

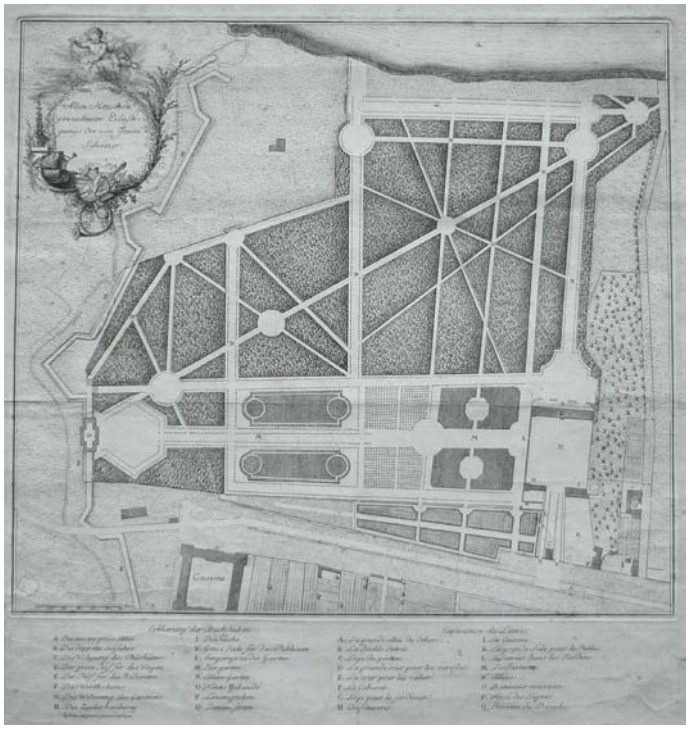


99 Le Rouge



100 Schachner

101 Keizer



102 Landerer Augarten

104 Kunst und Industrie Comptoir

106 Riedl

105 Topographische Karte der Gegenden um Wien... astronomisch trigonometrisch aufgenommen, und nach dem Wiener Meridian gezeichnet. Kupferstichkarte von J. Gareis nach L. Schmidt. Wien, Cappi, 1808. Bildausschnitt 70,5 x 68,5 cm, Blattgr. 71,5 x 72 cm.

€ 750

Dörflinger, Österreichischer Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Cap 12. Austria Picta p 108 „Ohne Zweifel haben wir es hier mit dem bedeutensten kartographischen Werk zu tun, das jemals im Verlag Johann Cappi erschienen ist...“ (Dörflinger) „erlebte sogar Auflagen bis ins Eisenbahnzeitalter“ (Austria Picta). Zeigt Gebiet zwischen Großrußbach und Leobersdorf, Sieghartskirchen und Eckartsau (Maßstab ca. 1 : 94.000). Mit gestochener Widmung an Zar Alexander I.; knapprandig, Faltung geglättet.

106 Plan der Kais. Königl. Haupt- und Residenzstadt Wien mit allen Vorstädten, Nebst Anzeige der k.k. Hof- und Oeffentlichen Gebäude.. Kupferstichplan von Withalm nach G.A. Zürner, Wien, Riedl, 1818. Bildausschnitt 50,5 x 59,5 cm, Blattgr. 51,5 x 61 cm.

€ 320

Vergl. Österreichischer Karten des frühen 19. Jahrhunderts, KIC 44. Riedl‘sche Neuauflage der 1811 erstmals im Kunst- und Industrie-Comptoir erschienen Plans; zahlreiche Randläsuren restauriert, Faltung geglättet, Ausriß rechts unten retuschiert.

103 Müller

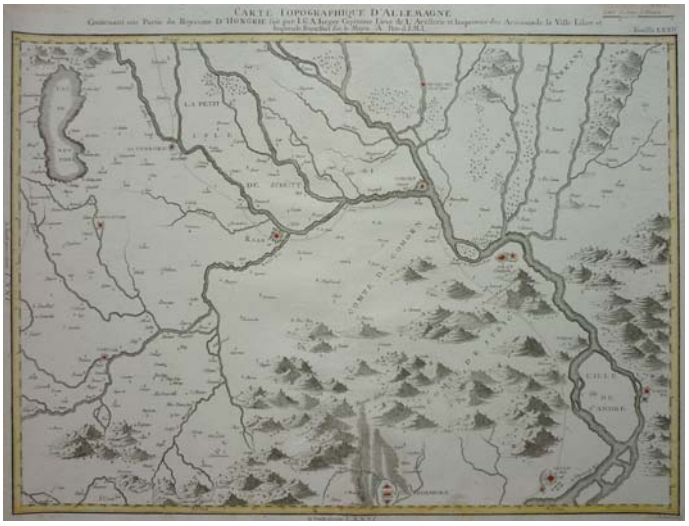
105 Schmidt

Österreich betreffende Teile größerer Karten

Jaeger „**Grand Atlas D'Allemagne**", Kupferstichkarte mit Grenzkolorit, Frankfurt, Jaeger, 1789. Bildausschnitt 46 x 63 cm, Blattgr. 51 x 67 cm.
Lexikon zur Geschichte der Kartografie p. 353: „Ausgehend von vorhandenen Einzelkarten, teils nach neuen Landvermessungen korrigiert, und unter der Mitwirkung von 8 verschiedenen Stechern lag 1789 der 'Grand Atlas' fertig vor. Alle Karten in Polyederprojektion und erstmalig in nahezu einheitlichem Maßstab (1 : 210000 bis 1 : 225000)."

107 Jaeger Sekt. 62

108 Jaeger Sekt. 72



109 Jaeger Sekt. 73

107 Carte Topographique d'Allemagne contenant l'arche duche d'Austriche sous l'Ens, et une part du Margraviat de Moravie fait par I.W. Iaeger.

€ 440

Blatt 62. Zeigt große Teile Niederösterreichs und einen Teil Mährens, von Zwettel im Westen bis Bruck/L im Osten, von Znaim im Norden bis Lilienfeld im Süden; mit der üblichen Mittelfalz, etwas knapprandig sonst gut erhalten

108 Carte Topographique d'Allemagne Contenant une Partie de l'Arche Duche d' Autrüche et du Duché de Stirie fait par I.G.A. Iaeger.

€ 380

Blatt 72. Zeigt das Südliche Niederösterreich, die Steiermark und Teile des Burgenlandes, zwischen Leobersdorf im Norden und Graz im Süden, Leoben im Westen und Ödenburg im Osten; mit der üblichen Mittelfalz, oben durch Abklatsch beschädigte Bordüre, in den beiden oberen Ecken Verfärbungen, nicht die Karte betreffend.

109 Carte Topographique d'Allemagne contenant une Partie du Royaume d' Hongrie fait par I.G.A. Iaeger.

€ 380

Blatt 73. Zeigt den Neusiedlersee mit dem Seewinkel im Nordwesten und Teile Ungarns bis Ofen (Buda) im Südosten. Mit der üblichen Mittelfalz, unten ein Einriss bis in die Bordüre, in den beiden oberen Ecken Verfärbungen, nicht die Karte betreffend.

Bacler d'Albe: „**Carte Generale Du Theatre de la Guerre en Italie et dans Les Alpes...**"; Mailand, 1798/99-1802. Bildausschnitt 51 x 65 cm, Blattgr. 54 x 68 cm.
Lexikon zur Geschichte der Kartographie, 557 („bis in die 1830er Jahre die bedeutendste, wenn auch je nach Quellenlage ungleichwertige Karte von Oberitalien").

110 Feuille N°. IV. [Salzkammergut, Chiemgau].

€ 280

Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 3.13; zeigt das Gebiet Wasserburg/Inn (Bayern) – Kremsmünster – Gerlos – Tamsweg; auf Leinen aufgezogen und in 8 Teile zerschnitten, faltbar eingerichtet.

111 Feuille N°. V. [Mostviertel, Industrieviertel und Obersteiermark].

€ 280

Zeigt das Gebiet Steyr – Wien – Judenburg – Hartberg; auf Leinen aufgezogen und in 8 Teile zerschnitten, faltbar eingerichtet.

112 Feuille N°. IX. [Osttirol, Kärnten, Friaul].

€ 280

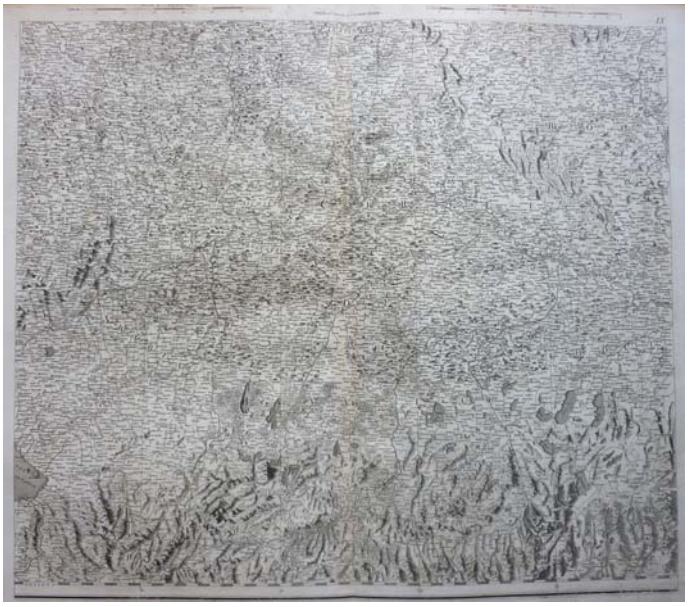
Zeigt das Gebiet Matrei – Murau – Belluno – Gorizia; auf Leinen aufgezogen und in 8 Teile zerschnitten, faltbar eingerichtet.

107 d'Albe IV

108 d'Albe V

109 d'Albe IX

Chauchard, J. B. H. „**A General Map of Germany…**“, London, Stockdale, 1800; Bildausschnitt 58,5 x 67 cm, Blattgr. 63,5 x 81 cm

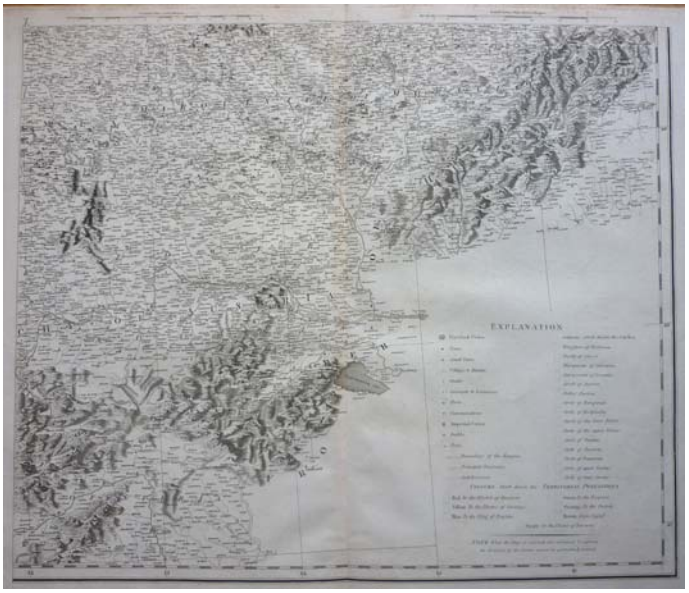


110 Chauchard IX

113 [Blatt] IX.

€ 150

Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 4.26.2; zeigt das Gebiet Bodensee –Linz – Pilsen – Hohe Tauern, Teile von Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Oberösterreich, weiters Böhmen, Schwaben und Bayern.



111 Chauchard X

114 [Blatt] X.

€ 190

Zeigt das Gebiet Budweis [Budejovice] – Neusohl [Banská Bystrica] – Olmütz [Olomuc] – Graz, Obersteiermark, Niederösterreich, Teile des Burgenlandes; weiters Mähren, Slowakei und Schlesien.

Streit, F.W. „**Topographisch-militairische Charte von Teutschland in 204 Sectionen**“; Weimar, Geographisches Institut 1807 -1814; Bildausschnitt 31 x 41 cm, Blattgr. 39,5 x 49 cm.
Gering fleckig, breitrandig und gut erhalten.

115 **Theil von Böhmen.** Sektion 148.
€ 140
Zeigt die Umgebung von Krumau (Ceský Krumlov) sowie weite Teile des Mühlviertels in Oberösterreich.

116 **Theil von Oestreich.** Sektion 149.
€ 150
Zeigt die Umgebung von Waidhofen/Thaya, Gmünd, Weitra, Gföhl und Gars.

117 **Theil von Oestreich.** Sektion 151.
€ 100
Zeigt die Umgebung von Ludenburg (Breclav) in Mähren und Zistersdorf im Weinviertel.

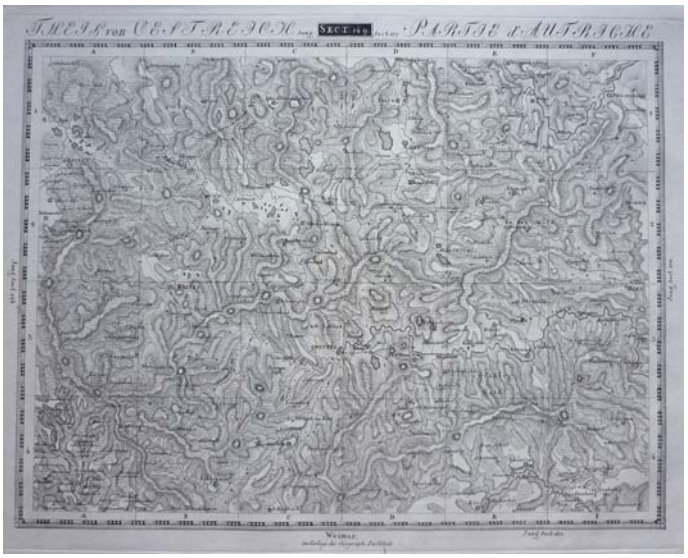
118 **Theil von Oestreich.** Sektion 159.
€ 180
Zeigt die Umgebung von Grieskirchen, Linz, Kremsmünster und Steyr in Oberösterreich.

119 **Theil von Oestreich.** Sektion 160.
€ 200
Zeigt die Umgebung von Grein in Oberösterreich, Wieselburg, Krems und St. Pölten in Niederösterreich.

120 **Theil von Baiern.** Sektion 173.
€ 300
Zeigt Vorarlberg von Hard im Norden bis Gaschurn im Süden, im Westen das gesamte Fürstentum Liechtenstein, im Osten bis ins Klostertal.

121 **Theil von Tyrol.** Sektion 174.
€ 220
Zeigt das Oberinntal von Tösens über Landeck und Imst, das Lechtal und das Paznaun.

122 **Theil von Tyrol.** Sektion 175.
€ 240
Zeigt das Inntal von Telfs über Innsbruck bis Rattenberg, das Zillertal und das Silltal bis Gries am Brenner.



116 Streit 149

123 **Theil von Salzburg.** Sektion 176.
€ 220
Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 5.5.1. Zeigt das Pinzgau; die Umgebung von Mittersill, Zell am See, Saalbach-Hinterglemm in Salzburg und Kitzbühel in Tirol sowie das obere Ahrntal in Südtirol.

124 **Theil von Salzburg.** Sektion 177.
€ 200
Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 5.5.1. Zeigt die Umgebung von St. Johann im Pongau, Schladming, Tamsweg und das Gasteiner Tal.

125 **Theil von Steiermark.** Sektion 178.
€ 150
Zeigt die Umgebung von Gröbming, Murau, Rottenmann und Judenburg.

126 **Theil von Steiermark.** Sektion 179.
€ 180
Zeigt die Umgebung von Knittelfeld, Bruck/Mur und Graz.

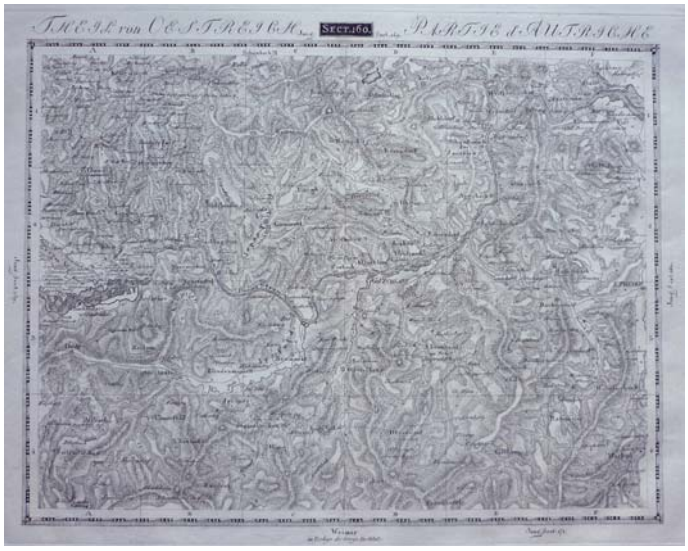
127 **Theil von Steiermark**. Sektion 180.
€ 120
Zeigt die Umgebung von Friedberg, Hartberg und Fürstenfeld.

128 **Theil von Tyrol.** Sektion 184.
€ 200
Zeigt Osttirol mit Matrei und Lienz sowie das östliche Südtirol mit der Umgebung von Toblach.

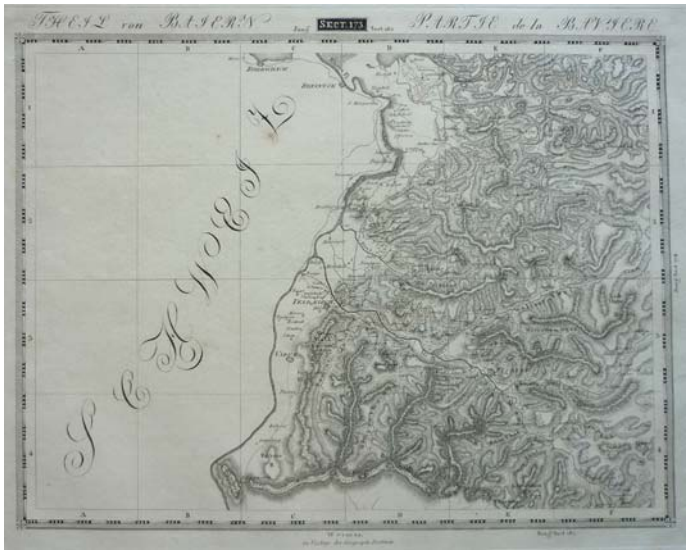
129 **Theil von Kaernthen.** Sektion 186.
€ 200
Zeigt die Umgebung von Friesach und Klagenfurt mit dem nördlichen Ufer des Wörthersees.

130 **Theil von Steiermark.** Sektion 187.
€ 150
Zeigt die Umgebung von Völkermarkt, Voitsberg und Wildon.

131 **Theil von Steiermark**. Sektion 188.
€ 100
Zeigt die Umgebung von Feldbach, Bad Radkersburg und Marburg (Maribor) in Slowenien.

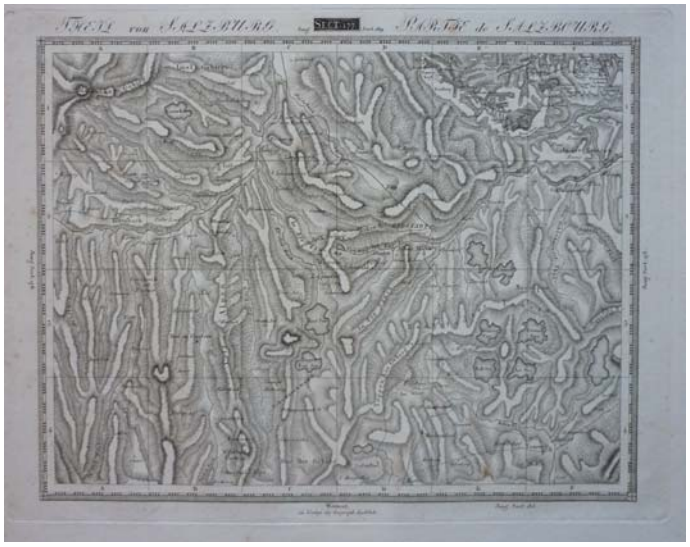


119 Streit 160



120 Streit 173

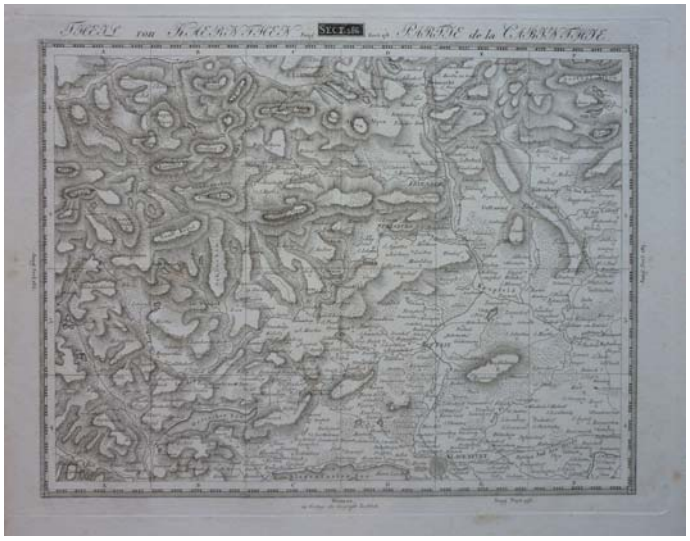
122 Streit 175



124 Streit 177

126 Streit 179

128 Streit 184



129 Streit 186

132 **Vienna Pannonie**. Altkolorierter Holzschnitt von Wilhelm Pleydenwurff und Michael Wohlgemut aus Hartmann Schedel: „Buch der Choniken“, deutsche Ausgabe. Nürnberg, Koberger, 1493. Bildausschnitt 19,5 x 52,5 cm., Blattgr. 41,5 x 55,5 cm.

€ 1700

Nebehay-Wagner 628/1, Eisler Nr. 2, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5212. Austria Picta 10.1 Die älteste im Druck erschiene Ansicht Wiens, Stephansdom und Maria am Gestade sind gut erkennbar, lediglich die Berge sind der Fantasie entsprungen. Wie immer aus 2 Blättern zusammengesetzt; wie oft gespaltenes Blatt, die rückseitige halbe Ansicht von Regensburg fehlt, mit Blatt 38 (Beschreibung von Sardinien, Korsika und Kreta) ergänzt; in Summe in sehr gutem Zustand, schönes Altkolorit.

132 Schedel

133 **Vienna Avstriae Metropolis urbs, toto orbe notissima celebratissimaq, vnicvm hodie in oriente contra saevissimvm tvrcam invictvm propvgnacvlvm – Buda, vulgo Ofen, prima & regia Vngarici regni ciuitas ad Danubium sita: Quam Ptolemaeus Curtam, vel, vt alijs persuasum est, Salmum nominat. Fran: Jre:**. Altkolorierter Kupferstich nach A. Hirschvogel (Wien) resp. Erhard Schön (Buda) aus Braun/Hogenberg “Civitates Orbis Terrarum”, Köln, 1572ff. Bildausschnitt ja 14,5 x 47, Blattgr. 41,5 x 52,5 cm.

€ 1400

Nebehay-Wagner 108/I/42, Paulusch, Ikonographie Österreichs, W 5406. Wien von Süden; Budapest von Westen (nach einem Holzschnitt von Erhard Schön “Die Belagerung von Ofen” unter Weglassung der Kriegsszenen); schönes Kolorit, unten ausserhalb der Darstellung fingerfleckig, in den Rändern braunfleckig (ein Fleck in der Darstellung von Buda), ordentliches Exemplar aus einer deutschsprachigen Ausgabe.

133 Braun/Hogenberg

134 **Warhaffte Conterfactvr der Stat Wien in Osterreich**. Holzschnitt in 2 Farben gedruckt nach A. Hirschvogel. 1573. Bildausschnitt 6 x 29 cm, Blattgr. 7,5 x 29 cm.

€ 350

Paulusch, Ikonografie von Österreich, W 5216. Kopfholzschnitt auf „Almanach auffs MDLXXIIII Jar“, von der Leopoldstadt, Kopie der Nordansicht von Hirschvogel; engrandig, ohne Kalender; selten.

135 **Vienna Avstriae**. Kupferstich aus: Merian, M., „Topographia Provinciarum Austriacarum“, Frankfurt, Merian, 1649ff. Bildausschnitt 19 x 32,5 cm, Blattgr. 31,5 x 38 cm.

€ 600

Nebehay-Wagner 407/33. Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5403. Detailgetreue Kopie der Vogelschau von Hoefnagel, die erstmals im 6. Band von Braun/Hogenberg reproduziert wurde; im Himmel Stadtwappen und unterhalb der Darstellung Legende von 1-42; Mittelfalz teils aufgeplatzt, geglättet und etwas restauriert, breitrandig und in gutem Zustand.

135 Merian

134 Almanach 1574

136 Prospectus Meridionalis Viennae Austriae. Kupferstich von Tobias Sadler nach einem durch Bildverlust unlesbar gewordenen Architekten und Ritter des Markusordens, Wien[?], um 1673. Blattgröße 33 x 74 cm.

€ 1800

Nicht bei Paulusch, Ikonographie v. Österreich; nicht bei Nebehay-Wagner. Tobias Sadeler (auch: Sadler) war lt. Thieme/B. zwischen 1670 und 1675 in Wien tätig, wo er u. a. für die Kupfer von Vischers großen Österreich-Topographien verantwortlich zeichnete. Leider ist der Name des Vorlagenzeichners aufgrund der Beschädigung nicht mehr lesbar. Zahlreiche restaurierte Einrisse, Bildverluste in den Rändern hinterlegt. Ein bisher in allen Nachschlagewerken unbekanntes Wien-Panorama vor der 2. Türkenbelagerung, aufgenommen von Süden, im Vordergrund links die Favorita, rechts Vignette mit Legende 1-40. Außerordentlich selten.

137 Vienna. Wien. Kupferstich von Joh.Christoph Haffner nach H.P. Schut, Augsburg, um 1730. Bildausschnitt 23 x 63,5 cm, Blattgr. 31 x 68,5 cm.

€ 1500

Paulusch, Ikonographie v. Österreich, W 5414, nicht bei Nebehay-Wagner. Titel oben Mitte, unten Legende 1-12 latein-deutsch, von der Leopoldstadt, rechts Herrschaftskutsche mit begleit. Reitern. Vergrößerte Kopie der um das Jahr 1660 erschienenen Ansicht Wiens aus der Visscher-Schut Serie „Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa“. Schut hat wohl die Vogelschau-Ansicht von Hoefnagel, die auch Matthäus Merian verwandt hatte, in eine Profil-Ansicht umgezeichnet. Etwas lichtrandig, selten wie alle Haffner-Blätter.

136 Sadeler

137 Haffner

138 Pinz/Werner

139 Ign. Eder

140 Collin

138 Vienna. Wien. Kupferstich v. J. Gg. Pinz nach F. B. Werner u. Ch. T. Scheffler, Augsburg, Engelbrecht, um 1740. Bildausschnitt 36 x 40,5 cm (inkl. Text), Blattgr. 43 x 56 cm.

€ 1600

Nicht bei Nebehay-Wagner; Paulusch, Ikonographie Österreichs, W 5413. Gesamtansicht von Westen mit reicher figürlicher Staffage (links Maria Theresia empfängt diverse Kronen, mittig das bekrönte Stadtwappen, rechts die Niederlage der Türken 1683), umgeben von einer gestochenen Bordüre; oben links und rechts Erklärungen latein-deutsch (1-42), unter der Darstellung kurzer Abriss der Stadtgeschichte (15 Zeilen, latein-deutsch). Sehr seltenes Blatt, breitrandig, mit Mittelfalz, 2 Braunflecken oben ausserhalb der Darstellung, in Summe sehr guter Erhaltungszustand.

139 Die K.K. Haupt und Residenzstadt Wien. Ankolorierter Kupferstich von Ign. Eder, Wien, vor 1809. Bildausschnitt (mit Legende) 36 x 49 cm, Blattgr. 44 x 57 cm.

€ 630

Nicht bei Nebehay-Wagner, Paulusch, Ikonographie von Österreich, W 5292. Überhöhte Ansicht von Nordwesten, seltener Einblattdruck, in mehreren Ausgaben erschienen, die sich meist im Bereich der Legende unterscheiden (siehe W 5290 und 5341), unten Legende Stadt Nr. 1-62, Vorstadt Nr. 1-100, Linien I-IX; im Himmel einige Knickspruren restauriert, breitrandig.

140 Vniversa Inferioris Avstriae Provincia, qvae vna cvm Metropoli Vienna in potestatem Mathiae Corvini, inclyti Hvngariae Regis, devenerat, intra trivm mensivm spativm recvperata. Umrisskupferstich von Joseph Bramati nach einem Marmorrelief von Alexander Collin, die Vorlage gezeichnet von F. Vischer, Mailand, 1832. Bildausschnitt 40 x 58 cm, Blattgr. 45 x 62,5 cm.

€ 580

Nicht bei Paulusch, Ikonographie v. Österreich; nicht bei Nebehay-Wagner. Die von Alexander Colin in den 1560er Jahren geschaffenen Marmorreliefs mit Höhepunkten aus dem Leben Kaiser Maximilians I. zieren den Kenotaph in der Hofkirche in Innsbruck. 1832 wurden die Reliefs von F.X. Vischer in Umrissen gezeichnet und von J. Bramati in Kupfer gestochen. Das vorliegende Blatt zeigt den Einzug Maximilians I in Wien nach dem Tode von Mathias Corvinus. „Der römische König reitet hoch zu Ross in die Stadt, mit allen Zeichen eines siegprangenden Fürsten, begleitet von seinen Edlen und dem sämtlichen Kriegsheer.“ (Weber, B.: „Das Land Tirol: Mit einem Anhange Vorarlberg“, Innsbruck, Wagner, 1837-38, p. 259). Eine der frühesten Darstellungen Wiens, selten.

Stammbaum des Hauses Habsburg

141 Vorstellung des von vielen Seculisher in den Höchsten Dignit. der Welt Preiswürdigst Florierenden Stamm-Baums des Allerdurchlauchtigsten Ertz- Hauses Oesterreich von seinem Uhralten Ursprung bis auf gegewärtige Zeiten mit möglichstem Fleis zusamen getragen also eingericht und Zubezeugung aller unterthänigster Treue und devotester Submission in Kupfer gestoch. Altkolorierter Kupferstich, Augsburg, Seutter, um 1730. Bildausschnitt 56x 49 cm, Blattgr. 60 x 53 cm.

€ 450

Schöner altkolorierter Stammbaum der Familie Habsburg beginnend mit Landelinus (Lanzelin, † August 991, Sohn Guntrams des Reichen nach dem 1160 erstellten Stammbäumen der Acta Murensia der Stammvater der Habsburger.) bis Karl VI und dessen Kinder; mit kräftigem Kolorit und gut erhalten. Siehe Abbildung auf der hinteren Umschlagsseite.

Nr. 75 Schütz

Besuchen Sie mich auf folgenden Messen und Veranstaltungen:

ANTIQUARIAN & ANTIQUE
MAP FAIR
Wednesday,
September 12th
08:00-12:00 hours

Sonnenfelsgasse 19
1010 Wien

Liber Berlin 2012, 2-4 November, Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Liber Berlin

Vorstellung
Des von vielen Seculis her
in den Hochsten Dignit. der Welt
Preiswürdigst Florierenden
Stamm-Baums
des Allerdurchlauch-
tigsten
Ertz-Hauses Oesterreich
von Seinem
Uhralten Ursprung
bis auf gegenwärtige Zeiten
mit möglichstem Fleis zusamen getragen
also eingericht
und zubezeugung al-
ler unterthänigster Treue und De-
votester Submission
in Kupfer gestoch.
von
Matthäo Seutter Kupferstecher
in Augspurg.
Maria Anna
Maria Ana-
lia Carolina
Josephus
Carolus
Maria Eli-
sabeth
Maria An-
na
Maria Mag-
dalena
Leopoldus
Ferdinand
Sechs
sonders merckwür
zu Höchster Macht
rung des Ertz Hauses
dienende Vermähl
I
Albertus I. Röm. Kayser,
Gemahlin Elisabetha Mau-
rach III. Hertzogs in
Kärnthen u. Grafens in Tirol
Tochter, Erbin v. Kärn. Vrich.
III
Albertus V. II. Röm. Kayser
Gemahlin Elisabetha Spon-
heim Röm. Kaysers und
Königs in Vngarn und Böh-
men Tochter u. Erbin V. 1422.
V.
Philipp, Erz Hertzog v. Oe-
sterr. hernach König in Ca-
stilien, Erbe Tochter Fer-
dinandi Catholici Toch-
u. Erbin der Spon-
Maria v. Vngarn